

Amtsblatt

FÜR DIE STADT WELZOW | AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO WJELCEJ
MIT DEM ORTSTEIL PROSCHIM | Z WEJSNYM ŽĚLOM PROŽYM

STADT WELZOW
MĚSTO WJELCEJ



WELZOWER BOTE

Welzow, den 30.10.2020

Monat November

Nummer 11

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:**
Stadt Welzow

• **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Die Bürgermeisterin

• **Redaktionelle Bearbeitung:**
Die Bürgermeisterin Frau Zuchold,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-0, Fax 250-22,
e-mail: info@welzow.de

• **Verantwortlich für Anzeigenteil und Druck:**

Druck und Satz,
GbR Mayer und Lorz

Gewerbestraße 17

01983 Großbräschen

Tel.: 035753 177-03

Fax: 035753 177-00

e-mail:

beratung@drucksatz.com

service@drucksatz.com

www.drucksatz.com

• **Verantwortlich für die Verteilung des Welzower Boten:**

KG WochenKurier

Verlagsgesellschaft mbH & Co. Brandenburg

Geierswalder Str. 14, 02979 Bergen

www.wochenkurier.info

WOCHENKURIER@cwk-verlag.de

Beate Lehnert: 03571 467163

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für unverlagte an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt Druck und Satz ebenfalls keine Haftung. Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an WochenKurier.

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtlicher Teil

- Seite 2 - Info aus dem Rathaus
- Seite 7 - weitere Informationen
- Seite 9 - Geschichte und Kultur
- Seite 13 - Vereine und Organisationen
- Seite 22 - Soziale Dienste
- Seite 24 - Bereitschaft
- Seite 25 - Kirchen
- Seite 27 - Anzeigen

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen aus dem Rathaus

Informationen aus dem Rathaus



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Eintreffen der ersten kühlen und trüben Tage ist die Zahl der mit dem Corona-Virus erkrankten Personen in unserem Landkreis leider stark angestiegen. Wir verfolgen das Infektionsgeschehen intensiv und insbesondere natürlich auch die konkrete Situation in Welzow.

Interessierte finden aktuelle Fallzahlen auf der Internetseite des Landkreises

Spree-Neiße. Über den Link <https://www.lkspn.de/aktuelles/coronavirus/corona-statistik.html> erfahren Sie direkt, wie sich die Anzahl der positiv getesteten Infizierten in Welzow entwickelt.

Aufgrund der allgemeinen Entwicklungen haben wir zur Vorbeugung von Ansteckungen für Bürger*innen, Mitarbeiter*innen und Gäste neue Regelungen für das Verhalten im Rathaus festlegen müssen.



Öffnung des Welzower Rathauses wird eingeschränkt

Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung in unserer Region, wurde bereits ab Donnerstag, 15.10.2020 der Publikumsverkehr im Rathaus wieder eingeschränkt.

Die Bürger*innen und Besucher*innen werden aufgefordert Ihre Anliegen vorrangig per Telefon, per E-Mail oder postalisch von zu Hause aus zu erledigen.

Bürgeranliegen, für die ein Vorsprechen in der Stadtverwaltung unabdingbar ist, können bis auf weiteres nur nach Terminvergabe bearbeitet werden.

Vereinbaren Sie einen Termin mit dem zuständigen Mitarbeiter (siehe folgender Link: <https://www.welzow.de/index.php/mitarbeiter.html>). Sollten Sie diesen nicht erreichen, dann über

Tel: 035751 250-0

E-Mail: info@welzow.de

Darüber hinaus gelten folgende Regeln für das Betreten des Rathauses:

- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist Pflicht.
- Der Zutritt für Bürgerinnen und Bürger mit Erkältungssymptomen ist untersagt.
- Beim Betreten des Rathauses sind die Hände zu desinfizieren.
- Ein Mindestabstand von 1,5 Metern ist jederzeit einzuhalten.

*Vielen Dank für
Ihr Verständnis und
bleiben Sie gesund!*

Erfolgreiche Frühblüher-Pflanzaktion

Unsere Frühblüher-Pflanzaktion startete Ende September in die bereits 11. Runde! Erneut wurden wir durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz in unserem Vorhaben unterstützt. Über 46.500 Frühlings-Zwiebeln wurden an verschiedenen Welzower und Proschimer Standorten in die Erde gesteckt.

Viele Welzower Vereine und die Kinder der 2. Klasse der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ unterstützten wiederum tatkräftig unsere Pflanzaktion. Ohne die vielen fleißigen Hände wäre diese Aktion nicht machbar. Dafür werden wir alle dann im kommenden Frühjahr mit einer reichen Blütenvielfalt belohnt werden.

Allen fleißigen Helfern möchte ich an dieser Stelle sagen: „Ihr seid einfach tolle Partner für unsere Stadt und es macht mir persönlich immer wieder viel Spaß und Freude, an diesen Aktivitäten teilzunehmen.“

Ich sage: „Danke schön“ dem Welzower Carneval Club, der Jugendwehr der FFW, dem Fitness e.V., dem KSV Borussia 55 e.V., den Volleyballern des VSV Tempo Welzow, dem Archäotechnischen Zentrum Welzow e.V., dem WSV Germania 99-Abteilung Handball, dem Heimatverein Proschim und natürlich den Kindern unserer Grundschule.





Kinder sind das größte Glück der Welt

Wir begrüßen jährlich im Rahmen unseres Babyempfanges die jungen NeuWelzower, die zwischen wenigen Monaten und 1 Jahr alt sind.

Im Rahmen unserer Feierstunde informieren wir über unsere Spielplätze in Welzow und Proschim sowie über Sport- und Freizeitmöglichkeiten unserer Stadt. Wir erzählen, welche weiteren Projekte wir in Welzow planen und kommen dabei schnell ins Gespräch.

Da Kinder ohne Zweifel das größte Glück der Welt sind, wurden sie wie zum Geburtstag beschenkt. In unserer Welzow-Tasche sind diesmal eine Holzbausteinkiste und Babysöckchen liebevoll verpackt.

Es war schön, die kleinen Kinderaugen strahlen zu sehen!

Unsere Feldbahn ist betriebsbereit!

Endlich sind die Gleise repariert. Endlich gibt es grünes Licht für unsere Feldbahn. Endlich können die Räder rollen.

Die Abnahme wurde gleich für eine erste Probefahrt genutzt. Mit max. 6 km/h rumpelt die Feldbahn auf unserer Gleispromenade über die Gleise.

Der Feuerwehrmuseum Welzow e. V. wird mit uns nun einen offiziellen Eröffnungstermin suchen, damit viele Gäste diese neue Attraktion live erleben können. Schließlich warten schon viele auf eine Jungfernfahrt mit der Feldbahn in Welzow.



Grundhafter Ausbau der Thälmannstraße hat begonnen

In der Siedlung West gehen die Straßenbauarbeiten kontinuierlich weiter voran. Nach der Fertigstellung der Bauarbeiten in der Weststraße im Juli 2020, erfolgte nun der Baustart für den grundhaften Ausbau der Thälmannstraße.

Zusammen mit dem Straßenbau auf einer Länge von ca. 220 m wird auch die Regenentwässerung gelegt und ein Schmutzwasserkanal neu errichtet.

Die Bauarbeiten werden von der STRABAG AG, Bereich Lausitz aus Weißwasser durchgeführt. Parallel zum Straßenbau erfolgt dabei auch die Herstellung eines Mulden-Rigolen-Systems als Regenwasser-Versickerungsanlage sowie einseitig die Errichtung eines Gehweges. Weiterhin werden die Grundstückszufahrten mit Verbundpflaster hergestellt. Das Auftragsvolumen der Baumaßnahme beträgt insgesamt etwa 230.000 €.

Die Bauzeit ist derzeit bis einschließlich Mai 2021 konzipiert. Wir wünschen der Baufirma für die Bauausführung viel Erfolg und im Sinne des Baufortschrittes einen möglichst milden Winter.



Information zum Revierkonzept der LEAG

Im Rahmen der Gesprächsrunde mit Vertretern der LEAG und der Gemeinsamen Landesplanung beraten wir jährlich die Unterstützungsleistungen, die wir über den Welzow-Vertrag einwerben.

Aufgrund der Unternehmenssituation werden die Finanzbeiträge jedoch immer geringer. Das stimmt die Mitglieder des LEAG-Verhandlungsteams überhaupt nicht froh. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen für die kommenden Jahre unterstützt die LEAG, wenn auch nicht in dem Umfang der vergangenen Zeit, die Stadt Welzow auch im Jahr 2021.

Unabhängig davon wollten wir nun auch über das neue Revierkonzept informiert werden.

Die LEAG äußert sich dazu wie folgt:

Die Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung (KWSB) hat in ihrem Abschlussbericht im Januar 2019 empfohlen, den Kohleausstieg mit den Betreibern einvernehmlich zu vereinbaren. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurden die Gesetze zum Kohleausstieg (KVBG) und zum Strukturwandel durch den Bundestag verabschiedet; der Öffentlich Rechtliche Vertrag, mit dem Planungssicherheit für die Betreiber geschaffen werden soll, liegt endverhandelt vor. Dessen Abschluss und Unterzeichnung ist allerdings von der beihilferechtlichen Genehmigung durch die EU-Kommission und von der Zustimmung des Deutschen Bundestages abhängig. Der Abschluss des Öffentlich Rechtlichen Vertrages ist für die LE-B die Voraussetzung abschließend über einen Investition in den TA II zu entscheiden.

Absage Welzower Weihnachtsmarkt

Es fällt mir nicht leicht diese Zeilen zu formulieren. Vor vier Wochen war die Welt noch zuversichtlich, dass wir die Zeiten der Pandemie so gut wie nur möglich überstanden haben und dass wir nun unsere Veranstaltungen wieder planen können. Doch momentan erhöhen sich die Fallzahlen und wir haben gemeinsam mit den Mitstreitern und Organisatoren Klartext reden müssen.

In den vergangenen Jahren war unser kleiner gemütlicher herzerfreuender Weihnachtsmarkt immer ein wunderbarer Höhepunkt für Jung und Alt zur Vorweihnachtszeit. Er wurde viele Monate vor dem Ereignis vorbereitet. Jetzt sind wir aufgrund der aktuellen Umgangs- und Quarantäneverordnungen zu dem Entschluss gekommen, dass wir in diesem Jahr auf den Weihnachtsmarkt verzichten müssen.

Die Einschränkungen wären einfach zu hoch, als dass die bisher übliche Gemütlichkeit bei unserem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt aufkommen könnte. Noch weniger Stände und kein Programm, Abstandsregelungen, erhöhte Hygienevorschriften, da ginge jeder Spaß verloren.

Verbunden mit einem hohen Risiko für Besucher und Veranstalter. Im gegenseitigen Interesse zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger bitte ich hierfür um Verständnis.

Ich persönlich wünsche mir, dass wir diese Krise alle wohlbehalten und bei bester Gesundheit überstehen. Ich wünsche mir, dass es bald wieder eine Zeit geben wird, in der wir unbeschwert mit anderen Menschen lachen, singen, tanzen, musizieren und uns ungezwungen begegnen können.

Trotz dieser betrüblichen Abschlussnachricht wünsche ich Ihnen sonnige Novembertage, die durchaus einen Spaziergang in unserer Natur wert sind.

Ihre Bürgermeisterin
Birgit Zuchold

Terminübersicht

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr C. Kupsch
 Tag: 18.11.2020
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Hauptausschuss

Vorsitzende: Frau Bürgermeisterin B. Zuchold
 Tag: 03.11.2020
 Uhrzeit: 17:00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: Herr R. Lehmann
 Tag: 10.11.2020
 Uhrzeit: 18.00 Uhr
 Ort: Versammlungsraum, ehem. Schule Proschim, Schulweg 49

Finanzausschuss

Vorsitzender: Herr W. Borchert
 Tag: 02.11.2020
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Bauausschuss

Vorsitzender: Herr R. Franke
 Tag: Keine Sitzung mehr in diesem Jahr
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Umweltausschuss

Vorsitzende: Frau H. Wodtke
 Tag: Keine Sitzung mehr in diesem Jahr
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzende: Frau S. Gaebel
 Tag: 10.11.2020
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Werksausschuss

Vorsitzender: Herr U. Rogin
 Tag: Keine Sitzung mehr in diesem Jahr
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

BÜRGERSPRECHSTUNDE ZU FRAGEN DER TAGEBAUENTWICKLUNG

Die gemeinsam mit Vertretern des Bergbauunternehmens LEAG Lausitz Energie Bergbau AG angebotene Bürgersprechstunde zu Fragen der Tagebauentwicklung findet am

**Donnerstag, 26.11.2020 – 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
im Rathaus der Stadt Welzow, Zimmer 23** statt.

Für alle Interessenten ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer: 035751 / 250 59 oder 035751 / 250 12 zwingend erforderlich!

Hinweis zur Bürgersprechstunde im Bürgerbüro des Unternehmens LEAG Lausitz Energie Bergbau AG

Die Bürgersprechstunden in der Waisenhausstr. 15 in Welzow erfolgen weiterhin **ausschließlich nach vorheriger Terminabsprache**. Hierfür stehen Ihnen folgende Ansprechpartner des Bergbauunternehmens LEAG Lausitz Energie Bergbau AG gern zur Verfügung:

Frau Weineck – Telefon-Nr. 0355 / 2887 - 3167 oder
 Herr Lachmann – Telefon-Nr. 0355 / 2887 - 3175.

M. Pohl
 Bergbaukoordinator

Bürgermeistersprechstunden für das II. Halbjahr 2020

Die letzte Bürgermeistersprechstunde
in diesem Jahr findet

am 17.11.20 statt.

Die Bürgermeisterin, Frau Zuchold, wird Ihre Probleme und Fragen aber auch Anregungen, Hinweise und Ideen gern aufnehmen. Die Sprechstunden finden an den o. g. Tagen jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr statt.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie über das Sekretariat mit Frau Girndt Tel. 035751 25012 Ihren Terminwunsch abzustimmen.

Änderungen sind vorbehalten.
 Weiterhin haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an die Bürgermeisterin gerichtet sind, zu nutzen.

Redaktionsschluss

für die **Dezemberausgabe 2020** ist der **13.11.2020**. Die Ausgabe erscheint am **27.11.2020**.
Bitte den Redaktionsschluss einhalten! E-Mail: c.ratajczak@welzow.de

Informationen aus der Ordnungsbehörde

Verordnung über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und Covid-19 in Brandenburg (SARS-CoV-2-Umgangsverordnung – SARS-CoV-2-UmgV)

Übersicht der Änderungen ab 11.10.2020. Das Land Brandenburg passt die Corona Regeln für Kultureinrichtungen, Beherbergung und Feiern an.

Angesichts wieder deutlich steigender Corona-Infektionszahlen verschärft Brandenburg seine Corona-Regeln, folgende Punkte sind zu beachten:

1. Bei mehr als 35 Fällen in den letzten 7 Tagen/100.000 Einwohner gilt Mund-Nasen-Schutz in Büro- und Verwaltungsgebäuden, wenn man nicht am festen Platz ist und der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann
2. wenn der regionale Wert von 35 neuen Infektionen pro 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen überschritten wird, sollen nur noch 50 Menschen an Feiern in öffentlichen oder angemieteten Räumen teilnehmen können. Für zuhause in der Wohnung oder im Garten liegt die Obergrenze bei 25 Menschen
3. die Maskenpflicht wird auch für Gaststätten verschärft. Sie gilt dort ab Sonntag für Beschäftigte mit Gästekontakt sowie für Gäste, die nicht am Tisch sitzen – auch für geschlossene Gesellschaften. Kinos, Theater und Konzerthäuser können

vom Mindestabstand von 1,50 Meter auf bis zu einen Meter abweichen, wenn während der ganzen Vorstellung Maske getragen wird und Hygieneregeln eingehalten werden.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Gesundheitsministeriums: msgiv.brandenburg.de
Internetseitecorona.brandenburg.de

Über aktuelle Infektionszahlen im Spree-Neiße-Kreis einschließlich der Stadt Welzow können Sie sich auf der Internetseite des Landkreises informieren: www.lkspn.de

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa hat ab sofort wieder eine Hotline eingerichtet, an die sich die Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen rund um das Thema Corona wenden können. Unter der Rufnummer 03562 986-17040 stehen von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 14:00 Uhr und am Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Falls sich Fragen ergeben, die nicht sofort am Telefon beantwortet werden können, werden diese notiert, anschließend hausintern zur Abklärung weitergeleitet und mit einem zeitnahen Rückruf beantwortet.

St. Horke
SB Ordnungsangelegenheiten

Information über die Winterdienstpflichten der Grundstückseigentümer in der Stadt Welzow und dem Ortsteil Proschim

Auf Grund der bevorstehenden Winterperiode 2020/2021 werden die Grundstückseigentümer und sonstigen Winterdienstpflichtigen über die über die Pflichten zur Räumung und zum Streuen bei Winterglätte informiert. Gemäß der Satzung der Stadt Welzow über die Straßenreinigung und den Winterdienst (Straßenreinigungssatzung) ist folgendes zu berücksichtigen:

Die Winterdienstpflichtigen haben die Gehwege und die gemeinsamen Geh- und Radwege in der Zeit von 7:00 bis 22:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Winterglätte zu streuen, und zwar:

1. Gehwege mit einer geringeren Breite als 1,50 m ganz, die übrigen in einer Breite von 1,50 m, wobei vor jedem anliegenden Grundstück ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m zu schaffen ist
2. in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen, wo keine besonderen Gehwege ausgewiesen sind, ein Streifen von 1,50 m Breite, wobei Anbindungen bzw. Querungen zu beräumten Flächen in einer Breite von 1,50 m zu schaffen sind
Sind Straßen, Wege und Plätze nicht in Fahrbahnen und Gehwege aufgeteilt, besteht die Streu- und Räumungspflicht für Gehwege an jeder Seite auf einem Randstreifen von 1,50 m.
Nach 22.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind bis 7:00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen bzw. abzustumpfen.

Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist. Der später

Räumende muss sich an die schon bestehende beräumte Fläche vor dem Nachbargrundstück bzw. an den Überweg vom gegenüberliegenden Grundstück anpassen.

Die Hydranten auf Gehwegen sind schnee- und eisfrei zu halten. Bei eintretendem Tauwetter ist der Abfluss des Schmelzwassers zu gewährleisten. Die von den Gehwegen geräumten Schnee- und Eismassen dürfen nicht dem Nachbarn zugekehrt oder in Gossen, Gräben, Einflusöffnungen oder Straßenkanäle und auf Hydrantendeckel gefegt und nicht so gelagert werden, dass dadurch der Verkehr auf der Fahrbahn und dem Gehweg gefährdet wird.

Für das Streuen auf Geh- und Radwegen dürfen nur Streumittel wie Granulat, Splitt und Sand verwendet werden. Unzulässig ist der Einsatz von groben Stoffen (z. B. Schotter), Salz, Salz- und Sandgemischen oder anderen chemischen Auftaustoffen. Eine Ausnahme bilden Treppen, Brückenauf- und Brückenabgänge, Rampen, Fußgängerüberwege, starke Neigungen und starke Gefälle. Hier ist der dosierte Einsatz von Streusalzen gestattet, wenn mit anderen Mitteln und zumutbarem Aufwand die Glätte nicht beseitigt werden kann.

Wichtig: Das Streugut ist nach der Eis- und Schneeschmelze unverzüglich zu entfernen.

Bei Fragen steht Frau Horke unter der Rufnummer 035751/25020 oder per E-Mail an S.Horke@Welzow.de zur Verfügung.

Thomas Werner
Leiter FB Bau- / Ordnungsangelegenheiten

Die Schiedsstelle informiert:

Aus organisatorischen Gründen findet ab sofort die Sprechstunde der Schiedsstelle ausschließlich über Terminvereinbarung, schriftlich oder telefonisch, statt. Ihr Ansprechpartner dafür ist Frau Bittner 035751/25033.

Ines Hannusch
Schiedsstelle

Straßenlaubentsorgung 2020

Die Abfuhr des Straßenlaubes erfolgt nur im Zeitraum

vom 01.10.2020 bis 27.11.2020

Die Säcke, die nur Laub von Straßenbäumen beinhalten dürfen, sind bis **07.30 Uhr** des jeweiligen Entsorgungsgebietes – und tages bereitzustellen:

jeweils montags: Berliner Straße, Potsdamer Straße, Franz-Mehring-Straße, Spremberger Straße, Schulstraße, Fabrikstraße, An der Aue

jeweils dienstags: Karl-Marx-Straße, Jahnstraße, Liesker Weg, Proschim

Bei nicht aufgeführten Straßen, in denen sich Straßenbäume befinden, bitte die Anforderung telefonisch dem Bauhof (Telefon 27 937) mitteilen.

Laubsäcke, die nicht nur Straßenlaub beinhalten, werden nicht entsorgt!!

Allen Bürgern, die sich auch in diesem Jahr wieder an der Straßenlaubentsorgung beteiligen sei an dieser Stelle schon vorab gedankt.

St. Horke
SB Ordnungsangelegenheiten

weitere Informationen

Stellenausschreibung

Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband 

Beim Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband ist zum nächstmöglichen Termin, vorzugsweise ab dem 01.01.2021 die Stelle als

Mehrwerksbediener Trinkwasser (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Den ausführlichen Ausschreibungstext können Sie auf der Homepage des SWAZ Spremberg (www.swaz-spremberg.de/swaz/stellenausschreibungen) entnehmen. Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 16.11.2020 an den SWAZ Spremberg.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Welzow

In der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Welzow am 11.08.2020 wurden folgende Beschlüssen gefasst, die hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

TOP 7:

Der Haushaltsplan für das Jagdjahr 2020/21 schließt mit einem Kassenstand von 2.067,99 €. Abzüglich der Summe der geplanten Ausgaben und Einnahmen ergibt sich zum 31.03.2021 ein voraussichtlicher Kontostand von 2.158,99 €. Er wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

TOP 8:

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung analog der Vorjahre in der Genossenschaftskasse verbleibt.

TOP 9:

Zur Aufwandsentschädigung werden gemäß des bestätigten Haushaltsplanes zur Nachweisabrechnung 100 € durch die Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.

TOP 10:

Der Versammlungsleiter bittet die anwesenden Genossenschaftsmitglieder auf Grund der geleisteten Berichterstattungen und Diskussionsbeiträge zur Entlastung des Vorstandes abzustimmen. Abstimmungsergebnis: 11 x ja

TOP 11:

Als Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2020/21 wurden Frau Birgit Lehradt und Herr Horst Buder vorgeschlagen. Abstimmungsergebnis: 11 x ja

TOP 12:

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den Kostenausgleich aus der Genossenschaftskasse zur Ausgestaltung der Jahreshauptversammlung.

gez. Uwe Bullan
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Welzow



1. Regionales Dörfertreffen Spree-Neiße-Land/ 1. regionalne zmakeanje jsow Sprjewja-Nysa-kraj am 14. November 2020

Die Lokale Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V. und die Dorfbewegung Brandenburg e.V. laden Sie herzlich zum „1. Regionalen Dörfertreffen Spree-Neiße-Land/1. regionalne zmakeanje jsow Sprjewja-Nysa-kraj“ am 14. November 2020 in die Begegnungsstätte „Zum Goldenen Drachen“ nach Drachhausen ein. Zum ersten Mal veranstalten wir ein Regionales Dörfertreffen in unserer Region als Konferenz der Akteure unter dem Motto „Unser Dorf bewegt sich“/„naša wjas se pógibujo“. Dabei werden wir von Akteuren aus der Region unterstützt.

Im ländlichen Raum wirken viele, sehr engagierte Menschen für notwendige Veränderungen und ein gutes Leben. Ob ehrenamtliche Bürgermeister*innen, Ortbeiräte, Vereine auf der Suche nach guten Lösungen, lokale Initiativen für konkrete Projekte oder soziale Netzwerke vor Ort – sie alle stärken das Leben im Dorf. Das Regionale Dörfertreffen möchte diesen Akteuren eine zentrale Vernetzungs- und Austauschplattform anbieten. Ihre Mitwirkung ist dabei wichtig!

Programm

ab 9:00 Uhr Ankommen und Anmelden

9:30 Uhr Begrüßung und Grußwort

9:45 Uhr Die Dorfbewegung stellt sich vor

- Wer und was ist die Dorfbewegung
- Die Dorfbewegung und die Entwicklung des ländlichen Raums hin zum Parlament der Dörfer
- Die Dorfbewegung als Teil der Bürgerregion Lausitz

10:30 Uhr Akteure im ländlichen Raum stellen sich vor

- Leader– Austausch auf regionaler Ebene
- Dorfentwicklung– Ideen und Visionen fürs Dorf
- Woklapnica–Austausch auf Augenhöhe

11:30 Uhr Mittagsimbiss

13:00 Uhr Austausch, Fazit und Ausblick

- zur Kinder- und Jugendbeteiligung in den Dörfern
- zum Parlament der Dörfer
- Abschlussrunde – Wie machen wir weiter?

ab 15:15 Uhr offener Ausklang

Veranstaltungsort/městno zarědowanja

Begegnungsstätte „Zum Goldenen Drachen“
Dorfstraße 59
03185 Drachhausen/Hochoza

Wir freuen uns, dass wir Ihnen persönlich beim Dörfertreffen begegnen können. Da wir uns bei der Veranstaltung an Auflagen zur Erhaltung der Gesundheit halten, melden Sie sich bitte für das 1. Regionale Dörfertreffen Spree-Neiße-Land/ 1. regionalne zmakeanje jsow Sprjewja-Nysa-kraj bis zum 2. November 2020 bei der LAG Spree-Neiße-Land e.V. an unter: info@spree-neisse-land.de oder Telefon: 03562 - 986 16 199.

Geschichte und Kultur

Ausstellungen und Museen in der Stadt Welzow

Alte Mühle Proschim, eine ständige Ausstellung

Anschrift: Mühlenweg, Welzow / OT Proschim

Ansprechpartner: Herr Erhard Lehmann

Tel: 035751- 2113

Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

Ausstellung „Mensch-Holz-Archäologie“

Archäotechnisches Zentrum Welzow, Fabrikstraße 2, Welzow

Öffnungszeiten:

November bis März Dienstag bis Freitag 11.00 – 16.00 Uhr

April bis Oktober Dienstag bis Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 035751-28224

Feuerwehrmuseum Welzow e.V.

Gewerbe- und Industriepark Welzow, Schachtbauring 5

Ansprechpartner: Herr Roland Bartusch

Tel: 0172-2176264

Herr René Patschan

0172-3759507

E-Mail: patschan@online.de

Internet: www.feuerwehrmuseumwelzow.npage.de

Facebook: Feuerwehrmuseum Welzow

Öffnungszeiten:

April bis Oktober Samstag und Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr

Nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Kultur- & Gemeindezentrum der Stadt Welzow

„Alte Dorfschule“ Welzow, Schulstraße 6, 03119 Welzow

Ansprechpartner: Frau Kerstin Hellwig

Tel. 035751-27763

Stadtbibliothek Welzow

Seniorentreff

Kinder- & Jugendtreff

Herberge

Modellbau – Ausstellung in der Puschkin-Schule

Spremlinger Str. 18, 03119 Welzow

TIP Lausitzer Seenland e.V.

Telefon: 035751-830055

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 07:30 -14:00 Uhr

Nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Ständige Ausstellung der ehemaligen GUS Streitkräfte

Flugplatz Welzow

Ansprechpartner: Büro Flugplatz

Tel. 035751-13833

Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

Veranstaltungen im Archäotechnischen Zentrum, Fabrikstraße 2 sowie monatliche Arbeitsgruppen

Das atz spinn

Spinnen mit Spinnwirtel & Spinnrad
(Bitte eigenes Spinnrad mitbringen!)

Termine: 04.11.2020, 02.12.2020

Zeit: November bis März von 16 bis 18 Uhr

April bis Oktober von 17 bis 19 Uhr

Kosten: 1,00 € für Wasser & Strom in den Spendentopf

Workshopleitung: Tabea Kobalz

Das atz töpft

Töpfern von Schmuck und Dekorationsartikeln für
den atz-Verkaufsshop

Termine: 11.11.2020, 09.12.2020

Zeit: November bis März von 16 bis 18 Uhr

April bis Oktober von 17 bis 19 Uhr

Kosten: 5,00 € inklusive Material, 3,00 € für die Glasur und anteilige Stromkosten für den Brand im Keramikbrandofen, 15,00 € für einen Extra-Brand im Keramikbrandofen

Workshopleitung: Kristine Messenbrink

Bad der Sinne: Schönheit und Entspannung pur

Die Herstellung von Naturbadeprodukten mit der ALiSavon-
Seifenmanufaktur

Unter der fachlichen Anleitung von Anke Lischka kann man sich aus den entsprechenden natürlichen Zutaten Badeprodukte für die kalte Jahreszeit selber herstellen. Ob man sich selbst verwöhnen möchte oder auf der Suche nach einem ganz persönlichen und darüber hinaus kreativen Weihnachtsgeschenk ist, bleibt jedem dabei völlig selbst überlassen.

Termin: 18. November 2020 Zeit: 17 bis 19 Uhr

Kosten: 25,00 € inklusive Material und selbst gefertigter Produkte

Gruppenstärke: mindestens 8, maximal 12 Teilnehmer

Workshopleitung:

Anke Lischka



Kultur- u. Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“

Schulstraße 6, in Welzow

Kontakt

Hausleitung: Frau Hellwig
Telefon: 035751- 27 763
Fax: 035751-27 99 09
Mail: info@aldo.welzow.de

Stadtbibliothek Welzow

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 12.30 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr

Kultur-u. Gemeindezentrum

Öffnungszeiten:
Mo. 08:30 – 14.30 Uhr
Di. 08.30 – 17.30 Uhr
Mi. 08.30 – 14.30 Uhr
Do. 08.30 – 17.30 Uhr
Fr. 08.30 – 14.30 Uhr

Übernachtungsmöglichkeiten / Herberge in der Alten Dorfschule

19 Betten teilweise auch Etagenbetten
Übernachungskosten: 8,-€ pro Bett und Nacht
Ausleihe Bettwäsche: 4,-€ einmalig

Vermietung von Räumlichkeiten

Wir bieten Veranstaltungsflächen für unterschiedliche Anlässe wie z.B. Hochzeiten, Polterabend, Klassentreffen, Klassenfahrten, Geburtstage oder andere Familienfeiern.

Sie können bei uns Räume in unterschiedlichen Größen mieten von 10 Personen bis 100 Personen. Großer Außenbereich.

**Reservierungen /Buchungen unter 035751- 27763
oder alte-dorfschule@gmx.de**

Hausveranstaltungen

05.11.2020	14.30 Uhr	Kaffee-Miteinander
24.11.2020	14.30 Uhr	Kaffee-Miteinander (hausgebackener Kuchen Stück 1,00 €, Kaffee 1,00 €)
19.11.20	15.00 Uhr	Aus der Schatztruhe der Natur – duftende Öle - Wobei können mich Öle unterstützen?



Stadtbibliothek Welzow

Die Stadtbibliothek Welzow verfügt über einen umfangreichen Bestand an Büchern wie zum Beispiel Kinderbüchern, Romanen, Thriller, Gesundheit –u. Natur Ratgebern. Wir stehen im öffentlichen Ringtausch mit der Stadtbibliothek Spremberg. Sollten Sie sich für Bücher interessieren die sich nicht in unserem Bestand befinden, können wir diese für Sie in Spremberg ausleihen.



Unsere Öffnungszeiten:

Mo.	09.00 – 12.00 Uhr
Di.	12.30 – 17.30 Uhr
Mi.	09.00 – 12.00 Uhr
Do.	12.30 – 17.30 Uhr
Fr.	Geschlossen

Das Wichtigste ist,
dass Kinder Bücher lesen,
dass ein Kind mit seinem
Buch allein sein kann.
Dagegen sind Film,
Fernsehen und Video eine
oberflächliche Erfahrung.“

Astrid Lindgren
Librileo



Wöchentliche Veranstaltungen / Seminare / Kurse / Beratungen

Montag	13.00-16.00 Uhr	DRK Suchtberatung (Terminvereinbarung möglich)
	15.00-16.00 Uhr	Diabetiker Selbsthilfegruppe (alle 3 Wochen)
Dienstag	18.00 - 19.15 Uhr	Yoga
	14.00 - 17.00 Uhr	Kinder u. Jugendtreff
	17.00 - 18.30 Uhr	Chorprobe Heimatchor Welzow
Mittwoch	17.30 - 18.30 Uhr	Englisch
	14.30 - 15.30 Uhr	Reha-Sport I
Donnerstag	18.00 - 19:30 Uhr	Yoga
	12.30 - 17.00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung
	(Außensprechstunde) des Albert- Schweitzer- Familienwerk Brandenburg e.V. Anmeldung über 03563/ 34 88 531	
	14.00- 17.00 Uhr	Kinder u. Jugendtreff
Do (14 tägig)	17.00 - 19.00 Uhr	Mal- und Zeichenzirkel
Freitag	09.00 - 10.00 Uhr	Yoga
	13.00 Uhr	Musikschule des LK SPN



Monat November 2020

Ansprechpartner: Anja Thürmer (Dipl.-Sozialarbeiter/-päd.) ·
Telefon: 035751/ 27 76 3
E-Mail: a.thuermer@alte-dorfschule-welzow.de

Kinder –und Jugendtreff Kultur-und Gemeindezentrum

„Alte Dorfschule“ · Schulstraße 6 · 03119 Welzow

Langeweile nach der Schule???????

Das muss nicht sein!

Jeden Dienstag und Donnerstag

Ab 14.00Uhr bis 17.00 Uhr

Schau doch einfach mal vorbei!



- Spielen
- Basteln
- Chillen, Quatschen
- Backen
- Hausaufgaben- Hilfe

UKB 1€



Ansprechpartnerin: Anne Wartenberg
Telefon 03563 34 88 528
Mail: kiss@asf-brandenburg.de

Träger: A.-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.
Weitere Informationen zum Thema Selbsthilfe erhalten Sie unter www.selbsthilfe-spremburg.de.



Gründung einer neuen Gesprächsgruppe zum Thema Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen
Depressionen gehören zunehmend zu den Zivilisationserkrankungen unserer Gesellschaft. Rechtzeitig erkannt sind sie gut therapierbar. Im Vergleich zu den letzten Jahrzehnten ist die Krankheit sprunghaft angestiegen.

Auch die Behandlungsmöglichkeiten haben sich in den letzten Jahrzehnten deutlich weiterentwickelt. Doch welche Faktoren beeinflussen diese Erscheinung und wie kann ich Hilfe zur Selbsthilfe erfahren?

Im Anschluss an die Behandlung erhalten Betroffene die Möglichkeit sich einer Gesprächsgruppe anzuschließen, um sich auszutauschen und auf einem aktuellen Wissensstand zu bleiben. Sie erhalten neben medizinischem Wissen (durch Fachvorträge) auch einen Einblick in die Erfahrungen der anderen Teilnehmer. Die Wirkung der Selbsthilfe ist vielfältig und reicht von Motivation, Zuversicht, Bewältigung, Verantwortung bis hin zu einem höheren Maß an Selbstsicherheit. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich. Das Angebot ist kostenfrei und freiwillig. Gerne geben wir Ihnen ausführlichere Informationen zur Gründung einer neuen Gruppe in Welzow. Wir freuen uns auf Sie!



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg



ASF - Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenaue“
Welzow Schulstraße 6

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.

Ansprechpartner: Kathrin Richter
Tel.: 035751 / 279904 oder 279907
E-Mail: ft.welzow@asf-brandenburg.de

Öffnungszeiten

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr	

Veranstaltungsplan Monat November 2020

Liebe Familien, bei der Nutzung unserer Angebote bitten wir Sie auf die im Kultur -und Gemeindezentrum und im Familientreff geltenden Abstands- und Hygienevorschriften zu achten! Bitte haben Sie Verständnis, das es bei derzeitigem Anstieg der Corona-Fallzahlen und schnell wechselnden Bestimmungen dazu kommen kann, dass Angebote auch kurzfristig abgesagt werden.

Die Angebote des Familientreffs sind für alle Interessenten, jeden Alters, egal ob allein oder gemeinsam mit der Familie.

02.11.- 06.11.2020

- 02.11. 10.00-12.00 Uhr Fit in den Vormittag
16.00-17.00 Uhr Kindersport -Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle
- 03.11. 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Zeit -Kreative Beschäftigung für Kinder bei Regenwetter
10.00-12.00 Uhr Kreativkiste – Bunte Vielfalt */**
- 04.11. 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Zeit – Farben und Formen
15.00-17.30 Uhr Herbstliches Basteln mit Naturmaterial/ Unkostenfrei
- 05.11. 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Zeit – **Netzwerkfrühstück**
13.00-15.00 Uhr Märchen und alte Spiele neu entdecken
- 06.11. 09.00-11.00 Uhr Wer kann helfen Sprechstunde, nach Terminvereinbarung

09.11.- 13.11.2020

- 09.11. 10.00-12.00 Uhr Fit in den Vormittag
16.00-17.00 Uhr Kindersport -Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle
- 10.11. 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Zeit - Kreative Beschäftigung für Kinder bei Regenwetter
10.00-12.00 Uhr Kreativkiste – Bunte Vielfalt */**
- 11.11. 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Zeit – Farben und Formen
15.00-17.30 Uhr Wer ist der Herbstsachensuchmeister
- 12.11. 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Zeit–Gesund, günstig und lecker – Frühstück und Pausenbrot für unsere Kinder
13.00-15.00 Uhr Märchen und alte Spiele neu entdecken
- 13.11. 09.00- 11.00 Uhr **Familienfrühstück**

12.10.- 16.10.2020

- 16.11. 10.00-12.00 Uhr Fit in den Vormittag
16.00-17.00 Uhr Kindersport -Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle
- 17.11. 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Zeit – Kreative Beschäftigung für Kinder bei Regenwetter
10.00-12.00 Uhr Kreativkiste – Bunte Vielfalt*/**
- 18.11. 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Zeit – Farben und Formen
15.00-17.30 Uhr Plauderecke mit Herbsts-Quiz
- 19.11. **Kein Angebot**
- 20.11. 09.00-11.00 Uhr Wer kann helfen Sprechstunde, nach Terminvereinbarung

23.11.- 27.11.2020

- 23.11. 10.00-12.00 Uhr Fit in den Vormittag

- 16.00-17.00 Uhr Kindersport -Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle
- 24.11. 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Zeit – Kreative Beschäftigung für Kinder bei Regenwetter
10.00-12.00 Uhr Kreativkiste –Bunte Vielfalt */**
- 25.11. 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Zeit – Farben und Formen
15.00-18.00 Uhr Adventsbäckerei, Unkosten 2,00€/ Person/ Anmeldung erforderlich/**
- 26.11. **10.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Zeit– Themenvormittag: „Gesund durch den Winter: So isst dein Kind gesund“ mit Ernährungsexpertin Undine Janetzky**
13.00-15.00 Uhr Märchen und alte Spiele neu entdecken
- 27.11. 09.00-11.00 Uhr Wer kann helfen Sprechstunde, nach Terminvereinbarung

30.11.2020

- 30.11. 10.00-12.00 Uhr Fit in den Vormittag
16.00-17.00 Uhr Kindersport -Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle

*Unkosten nach Materialverbrauch ab 0,50€

**Begrenzte Teilnehmerzahl

***Unkosten im Familientreff zu erfragen

Änderungen vorbehalten!

VOLKSSOLIDARITÄT

Treff Welzow "Goldener Herbst"

- | | | |
|------------|-----------|------------------------------|
| 03.11.2020 | 14.00 Uhr | Gedächtnistraining |
| 04.11.2020 | 14.30 Uhr | Reha-Sport |
| 05.11.2020 | 14.00 Uhr | Hilfe zur Selbsthilfe |
| 09.11.2020 | 14.00 Uhr | Kegeln |
| 09.11.2020 | 14.00 Uhr | Diabetiker Selbsthilfegruppe |
| 10.11.2020 | 14.00 Uhr | Fußgymnastik |
| 11.11.2020 | 14.30 Uhr | Reha-Sport |
| 12.11.2020 | 14.00 Uhr | Häkeln und Stricken |
| 17.11.2020 | 14.00 Uhr | Kreativzeit |
| 18.11.2020 | 14.30 Uhr | Reha-Sport |
| 19.11.2020 | 14.00 Uhr | BINGO Nachmittag |
| 23.11.2020 | 14.00 Uhr | Kegeln |
| 24.11.2020 | 14.00 Uhr | Plaudereien am Kamin |
| 25.11.2020 | 14.30 Uhr | Reha-Sport |
| 26.11.2020 | 14.00 Uhr | Häkeln und Stricken |

Änderung vorbehalten!

Ansprechpartner Frau Vogler 035751-27764



Vereine und Organisationen

Der WSV Borussia 09 informiert:

Wichtige Info!

Aufgrund der Coronapandemie und der nicht vorhersehbaren Lage hat sich der WSV Borussia 09.e.V schweren Herzens dazu entschlossen, das legendäre und traditionelle Jahresabschlussturnier in diesem Jahr nicht durchzuführen. Es war immer ein unbeschwerter Treff zum Jahresende. Leider können wir das in diesem Jahr nicht garantieren und mussten deshalb diesen Beschluss fassen.

Es ist aber versprochen, dass die 25. Ausgabe dieses Turniers irgendwann stattfindet.

Unser Wirt bietet das unter Insidern sehr geschätzte Haxenessen aufgrund der Turnierabsage sowie der wahrscheinlich geltenden Coronabeschränkungen diesmal an zwei Tagen an. Für den 29.12. oder 30.12.2020 können Plätze bei Michael Bohr geordert werden.

Nachtrag!

Nachdem unser Beitrag in der Oktoberausgabe aus uns nicht nachvollziehbaren Gründen gekürzt wurde, hier noch einmal die Fotos anlässlich der Trikotübergabe der Fa.L+S Bohrgeräteservice GmbH an die B – Junioren des WSV Borussia 09 e.V..



Hier die Termine der Heimspiele für den **Monat November:**

Fußball - Männer:

31.10.2020 um 14.00 Uhr | WSV – SV Leuthen/Oßnig

21.11.2020 um 13.30 Uhr | WSV – FSV Spremberg

Fußball – D-Junioren:

29.11.2020 um 10.30 Uhr | WSV – Spremberger SV D2

Fußball – B-Junioren:

01.11.2020 um 11.00 Uhr | WSV – SG Groß Gaglow

15.11.2020 um 11.00 Uhr | WSV – Forster SV Schwarz-Weiß Keune

Billard -WSV Borussia 09:

31.10.2020 um 15.00 Uhr | WSV I – SG Mulkwitz

01.11.2020 um 10.00 Uhr | WSV I – FSV Spremberg III

14.11.2020 um 14.00 Uhr | WSV II – Chemie Tschernitz IV

29.11.2020 um 09.00 Uhr | WSV II – BLH II

Wir freuen uns auf ihren Besuch und ihre Unterstützung.

Weitere Ansetzungen sowie den Link zu den Ergebnissen finden sie auf der Homepage des WSV, www.wsvborussia09.de, sowie auf Facebook.

Sport Frei !

Vorstand des WSV Borussia 09 e.V.



Anmerkung der Druckerei/Redaktion: Der Fehlerteufel hatte zugeschlagen und den linken Teil dieses Artikels in der letzten Ausgabe unterschlagen. Wir bitten um Entschuldigung!

WSV Borussia 09 e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung am 06.11.2020

Hiermit laden wir **alle Mitglieder und Ehrenmitglieder** des Welzower Sportvereins „Borussia 09 e.V.“ sehr herzlich zu unserer Mitglieder- und Wahlversammlung ein.

Ort: Vereinsheim des WSV „Borussia 09 e.V.“
Zeit: 18.00 Uhr – ca. 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Beschlussfassung/Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsberichte des Vorstandes und der Abteilungen
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion/Beschlussfassungen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bestellung des Wahlleiters
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Wahl der Revisionskommission
10. Konstituierung des neu gewählten Vorstandes
11. Schlusswort des neu gewählten Vorsitzenden

Alle Vereinsmitglieder und Ehrenmitglieder haben die Möglichkeit, Beschlussvorschläge in Vorbereitung dieser Versammlung beim Vorstand des Vereins anzutragen.

Zur Wahl des Vorstandes sind alle Mitglieder dazu aufgerufen, die eigene Bereitschaft im Vorstand mitarbeiten zu wollen, gegenüber dem Vorstand zu erklären bzw. entsprechende Wahlvorschläge zu unterbreiten.

Für Fragen und Hinweise stehen die Mitglieder des Vorstandes gern zur Verfügung.

Der Vorstand
WSV Borussia 09 e.V.

KSV Borussia 55 Welzow informiert

19.09.2020 | Kreisklasse Spree-Neiße Mix

SV Alemania Forst I 2574 Kegel - KSV Borussia 55 Welzow 2710 Kegel
Beste Einzelspieler: Gerd Schneider 495 Kegel und Jessica Lehmann 473 Kegel

20.09.2020 | Verbandsliga Frauen

KSV Borussia 55 Welzow 2892 Kegel – ESV Lok Guben
Beste Einzelspielerin: Josephine Weinberger 506 Kegel und Danica Brzezinski 489 Kegel

26.09.2020 | Erstes Turnier der Kinder in Welzow

Denny Juretzek	472 Kegel
Sandra Juretzek	390 Kegel
Abby Tietz	376 Kegel
Summer Fertig	323 Kegel
Leni Schuppan	290 Kegel
Emma Tietz	256 Kegel

04.10.2020 | Kreisklasse Spree-Neiße Mix

KSV Borussia 55 Welzow 2754 Kegel – BSV Kraftwerk Jänschwalde 94 2706 Kegel
Beste Einzelspieler: Wolfgang Rösner 483 Kegel und Gerd Schneider 480 Kegel

Auch der KSV Borussia 55 Welzow war bei der Frühblüherpflanzaktion dabei (Foto`s)

Bärbel Petschick



Die Jugendfeuerwehr Welzow berichtet ...

Gut Wehr hieß es am 26. September bereits am frühen Morgen für die 16. Jugendfeuerwehrmitglieder aus Drebkau und Welzow, als sie ihre 24 Stunden-Schicht beim Berufsfeuerwehrtag in Welzow antraten.

Die folgenden 24 Stunden sollten für die Jugendlichen so real wie möglich sein, daher standen ganze 8 Einsätze auf dem Programm. Zwischen den Einsätzen gab es zahlreiche Ausbildungen, Dienstsport und Freizeitaktivitäten. Nachdem die Bürgermeisterin und der Stadtwehrführer die Eröffnung vollzogen hatten, ließ der erste Einsatz nicht lang auf sich warten. Wir fuhren zum Blumenzwiebeln pflanzen, natürlich kein richtiger Notfall aber ein kleiner Arbeitseinsatz zum Dienstbeginn schadet nicht. So beteiligten auch wir uns an der diesjährigen Pflanzaktion in Welzow. Gerade fertig geworden und alles verpackt läutete das erste Mal der Alarmmeldeempfänger, es wurde eine Brandmeldeanlage über die Leitstelle gemeldet. Der Einsatzort befand sich nur wenige Meter entfernt von uns, wir fuhren zur Alten Dorfschule. Dort angekommen konnte schnell Entwarnung vom Gruppenführer gegeben werden, da es sich um einen Fehlalarm handelte. Nachdem alle wieder auf ihren Fahrzeugen waren ging es in Richtung Gerätehaus, wo das verdiente Frühstück wartete. Das war nur einer von acht Einsätzen die es galt abzuarbeiten. Die folgenden sieben Einsätze hatten es teilweise in sich, wo recht viel von den Jugendlichen gefordert wurde. Es folgten Einsätze wie: Verkehrsunfall mit Personenschaden, diverse Hilfeleistungen wie eine Tragehilfe, ein Massenunfall mit Verletzten im Feuerwehrmuseum und auch ein Kind wurde vermisst, Brandeinsätze gab es natürlich auch. Nachdem der letzte Einsatz für diesen Tag abgearbeitet war, war um 23 Uhr Nachtruhe und die Lichter im Gerätehaus gingen aus. Alle waren müde und kaputt vom Tag und hatten sich ihre Nachtruhe mehr als verdient.



Am Sonntag sollte es schon sehr zeitig losgehen. Pünktlich um 6 Uhr gingen die Alarmmeldeempfänger an, es war ein Einsatz worauf viele gewartet haben „B:Gebäudebrand Groß“. Wir fuhren auf den Flugplatz zu einem Objekt, wo natürlich nur ein Brand simuliert wurde. Nach einer Stunde war auch dieser Einsatz erfolgreich abgearbeitet. Es folgte nur noch ein Einsatz, es war eine Ölspur im Gewerbegebiet. Auch an den Einsatz konnte recht schnell ein Haken gemacht werden.



Allmählich merkte man, dass sich alle auf den Feierabend freuten. Nachdem alle Fahrzeuge sauber gemacht waren und alles auf Vollständigkeit überprüft wurde, folgte eine Auswertung mit den Jugendlichen, mit sehr positiver Resonanz. Die Jugendlichen haben in den 24 Stunden viel gelernt und freuen sich auf den nächsten Berufsfeuerwehrtag.

Ein großes Dankeschön geht an die Alte Dorfschule und an das Feuerwehrmuseum wo wir die Räumlichkeiten nutzen konnten. Desweiteren an die Bäckerei Sperling für die Brötchen und die Brote, die Bürgermeister der Stadt Drebkau und der Stadt Welzow, die uns den Tag ermöglichten und dem DRK Spremberg, die uns einen Rettungswagen zur Verfügung stellten. Natürlich auch einen Dank an die helfenden Kameraden und Betreuer für die tatkräftige Unterstützung.

Besonderen Dank auch an Anja aus der Alten Dorfschule, Sylvia, Melina und Linda dafür, dass sie die Küche übernommen haben und an unseren Koch Bernd für das leckere Mittagessen.

Der Jugendwart und die Betreuer der Jugendfeuerwehr Stadt Welzow
Sven, Lea und Jonas

Welzower Judo-Sportler trumpten in Friedrichshain ganz stark auf

In Friedrichshain wurde das SAKURA Herbst-Turnier ausgetragen.

Die Welzower Judo-Sportler Adrian During und Leonard Perko erkämpften mit vorzeitigen Siegen die Goldmedaille. Julia Nowak, Carolin Kühne, Hannah Jänchen, Friedrich Knauer und Konstantin Hameister gewannen Silber. Bronze holten Wilhelm Jänchen und Felix Zimmer.

Reinhard Jung



JUDO in Welzow

Mitmachen kann Jeder:

- ob Mädchen oder Junge
 - dick oder dünn
 - klein oder groß
 - schüchtern oder selbstbewusst.
- Kinder können ab 5 Jahren mit dieser Sportart beginnen.
Für die ersten Trainingseinheiten benötigt ihr nur einen Sportanzug.



**Jeden Mittwoch
14.30-15.30 Uhr
Turnhalle Welzow**

Kommt vorbei!
JETZT TESTEN!



WSV Germania 99 e. V. Sektion Handball

Neues aus der Welt des Welzower Handballsports!

Am 11.09.2020 konnten wir, Dank der freundlichen Ausnahmegenehmigung der Stadt Welzow, ein kleines Handballfest an und in der Welzower Turnhalle feiern. Wir erwarteten etwa 100 Gäste und Sportler. Neu für unsere Kindersportler war, dass sie an diesem Tag das erste Mal gegen eine Gastmannschaft antraten und spielten.

Als Gast begrüßten wir den Elsterwerdaer Sportverein 94 e. V. mit zwei Mannschaften. Diese beiden Mannschaften stehen im Punktspielbetrieb! Unseren Mädchen gelang es ein Unentschieden mit **9:9** zu erreichen, Respekt! Unsere Jungs verloren zwar mit **12:7**, aber waren ein harter Gegner für die Elsterwerdaer Mannschaft.

Unser Fest war, auch Dank der Sponsoren und helfenden Eltern und Großeltern, ein wirklich gelungenes Fest, trotz der zahlreichen Corona Auflagen.

Wir danken auf diesem Wege dem Stadtverordneten Hilmar Mißbach und der Wäscherei Pötschke aus Neupetershain für ihre großzügigen Spenden. Ein besondere Dank auch an die L+S Bohrergeräteservice GmbH die uns mit 10 neuen Handbällen ausstattet, um den Kindersport weiter vorran treiben zu können. Einige Sportler erhielten an diesem Tag ihre Spielkleidung, was für viele Kinder ein ganz besonderes Ereignis ist, zeigt es doch auch die Wertschätzung des Vereins für unsere Kinder Sportler. Bleibt sportlich!

Wir trainieren in der Welzower Mehrzweckhalle.

Kindertraining 5-9 Jahre und Probetraining	jeden Freitag 15:00 Uhr – 16:00 Uhr
Kindertraining ab 10 Jahre Jungen	jeden Freitag 16:30 Uhr – 17:30 Uhr
Kindertraining ab 10 Jahre Mädchen	jeden Freitag 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Was brauchst Du, wenn Du mitmachen willst?

Sportsachen, Hallenturnschuhe, Lust zum Training, etwas zu trinken, weil Handball ist ein intensiver Sport.

Noch Fragen? Rufe an oder schreibe eine Nachricht an 01757663121, oder komm einfach zum Probetraining vorbei, gerne auch mit deinen Eltern, die sich dann gleich informieren können.

Thomas Kühn – Sektion Handball WSV Germania 99 e. V.

Fotos : Thomas Veit



Spielszene gegen Elsterwerda



Blick von oben auf den „Festplatz“



Es war einiges los in der Grundschule!

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, neun Wochen Schule liegen nun hinter uns und es war einiges los in der Grundschule Welzow.

Wir starteten das Schuljahr ganz traditionell mit der Methodenwoche „das Lernen lernen“. Es wurden neue Mitschüler, Lehrer und Lehrerinnen herzlich willkommen geheißen, Lernmethoden vorgestellt, Klassenregeln festgelegt, Pläne fürs Schuljahr geschmiedet und noch vieles mehr. Auch der Probealarm fand zu Beginn des Schuljahres statt, den alle Klassen und ganz besonders unsere Erstklässler ruhig und besonnen absolviert haben. Für unsere 5. Klassen wurde es am 09. und 10. September erst. Die Radfahrprüfung aus der Klasse 4 wurde nachgeholt und viele Schülerinnen und Schüler konnten sich über eine bestandene Prüfung freuen. Ein Dank an alle Eltern, die die Durchführung der Radfahrprüfung so tatkräftig unterstützt haben.

Am 16. September kam die ganze Schule ins Schwitzen. Bei schönstem Wetter stand der traditionelle Herbstlauf an. Nach einer Erwärmung, gestaltet durch die 5. Klassen, gingen die Jahrgangsstufen einzeln an den Start. Es wurde gekämpft, auf die Zähne gebissen und angefeuert. So gab es nach dem Lauf viele rote, aber glückliche Gesichter, dass man es mit Anstrengung und Ehrgeiz ins Ziel geschafft hat. Zur Belohnung gab es dann noch ein Getränk vom Förderverein gesponsert, bevor es dann wieder zurück in die Schule ging. An dieser Stelle herzlichen Dank an den „Sonnenschein“ Förderverein der Grundschule Welzow e. V. und Herrn Bohr fürs Ausschicken!

Am 21. September drehte sich alles um das Thema Zahngesundheit. Wir hatten das Mausini Kindertheater zu Gast, das für die Klassen 1 bis 4 ein „Zahntheater“ im Gepäck hatte. Mit viel Witz und einer altersgerechten Show wurde den Kindern das Thema Zahngesundheit näher gebracht. Es wurde viel gelacht und war eine sehr unterhaltsame Aufführung. Wir bedanken uns bei dem Mausini Kindertheater und beim Zahnärztlichen Dienst des Landkreises Spree-Neiße für die Organisation und Durchführung!



Am 24. September rauchten in der Aula die Köpfe. Unsere Matholympiade mit so einigen kniffligen Aufgaben stand an. Für

die ersten drei Plätze in den Klassenstufen 3 bis 6 gab es am Ende eine Urkunde, viel Beifall von den anderen Teilnehmern und leckere Pfannkuchen.

Der 28. September stand ganz im Zeichen des Frühlings und das mitten im Herbst. Auch die Grundschule Welzow ließ es sich nicht nehmen und beteiligte sich an der Frühblüheraktion der Stadt Welzow. Unsere Zweitklässler hatten, nach einer Einweisung durch unsere Bürgermeisterin Frau Zuchold, viel Freude daran,



die Blumenzwiebeln am Rande der Jahnstraße einzupflanzen. Eine durch die Stadt organisierte Straßensperre sorgte für ein gefahrloses und ruhiges Arbeiten. Es hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht, ihren Beitrag zur Verschönerung der Stadt zu leisten. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Eltern bedanken, die diese Aktion begleitet haben.

Neben den Schulhöhepunkten fanden auch schon die ersten Wandertage statt. Unsere Erstklässler besuchten den Zoo in Hoyerswerda, die Klassen 4 und 5 besuchten das Planetarium in Cottbus und unsere 6. Klasse erkundete den Tagebau.



Wir sind dankbar, dass wir alle zusammen diesen ersten Abschnitt so gut gemeistert haben! Für die Unterstützung und Mitarbeit möchten wir uns bei allen herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
N. Ballaschk

Die Grundschule sagt **Danke!**

Das Team vom NordImBiss in Neupetershain Nord lud am 26. September zum 1. Herbstlauf ein.

Im Zuge dieses sportlichen Ereignisses wurde Geld gesammelt, das zum Teil dem Förderverein der Grundschule Welzow gespendet wurde. Henriette Ert informierte uns bei der Schulkonferenz über diese nette Geste!

Die Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“ und der Förderverein möchten sich ganz herzlich bei Familie Ert und dem Team vom NordImBiss für diese gelungene Überraschung bedanken!

Wir bedanken uns auf diesem Weg auch bei allen Spendern und Läufern!

N. Ballaschk



Ein Appell

an unsere Hundehalter

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Hundehalter darauf hinweisen, dass das Gassi gehen mit ihren Hunden

auf dem Schulgelände unserer Grundschule

nicht gestattet ist. Es wurde verstärkt festgestellt, dass Hundehalter ihre Hunde auf dem Schulgelände ausführen und dort „ihr Geschäft“ verrichten lassen.

Gerade jetzt in Corona-Zeiten, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre Pausen auf dem Außengelände verbringen (müssen), führt dies zu großer Verärgerung der Betroffenen, wenn diese in die Hundehaufen treten und die Hinterlassenschaften mit ins Schulgebäude bringen. Hundekot ist stark mit Bakterien belastet und stellt eine gesundheitliche Gefahr für alle dar.

Nutzen Sie also bitte künftig andere Flächen für das Ausführen Ihrer Hunde und vergessen Sie nicht, den Kot Ihres Hundes unverzüglich aufzunehmen und ihn ordnungsgemäß zu entsorgen.

Ch. Ratajczak
SB Kita, Schule

Beiträge zur Welzower Geschichte Welzower Straßennamen (3)

2. Straßen auf dem Territorium der ehemaligen Dorfgemeinde Welzow, im Volksmund Alt-Welzow (2)

Alte Gemeindewege

Genauso wie die Dorfstraße und die Ortsverbindungswege bildeten sich über die Jahrhunderte auf der Gemarkung des Dorfes Wege heraus, die von der Dorfgemeinschaft oder einem Teil davon regelmäßig genutzt wurden. Einige von ihnen wurden später besiedelt.

Am Wassergraben

Bereits im Separationsrezeß vom Dezember 1840 wird dieser Weg als „**Weg bei den Buden**“ aufgeführt. Es war der einzige Weg, der direkt vom Dorf (heute zwischen An der Aue 13 und 17 beginnend) zum Nassen Berg, zur Töpferei, zur Ziegelei und später zur Grube „Clara“ führte. Er verlief entlang des



Abbildung 1: Straße „Am Wassergraben“, um 1965; hier sind der Laugk-Graben und seine Überbrückung zu den Grundstücken noch erkennbar; Quelle: Archiv Uwe Kulke

Laugk-Grabens, der das Wasser vom Laugk (= Luch), das sich nordwestlich vom Nassen Berg befand, zum Dorfpfuhl und weiter zum Espenteich führte. Dieser Graben ist heute als „Kohlegraben“ bekannt.



1920 erhielt der Weg die Bezeichnung „Am Graben“, 1924 „Wassergraben“. Erst nachdem in der neu entstehenden Stadtrandsiedlung (Siedlung Welzow-West) die hier vorgesehene Straße „Am Wassergraben“ entlang des Kauscher Fluters nicht weiter ausgebaut und die zwei Grundstücke an dieser geplanten Straße der angrenzenden Schlageter-Straße, heute Karl-Marx-Straße, zugeordnet wurden, erhielt der Weg 1935 die Bezeichnung „**Am Wassergraben**“.

Heideweg

Auch dieser Weg ist 1840 genannt als „**Feldweg durch die Graschina bis zur Heide**“. Er führte vom Proschimer Weg auf den „Feldweg an der Heide vom Gosdaer Wege ab“, der vom Gosdaer Weg, heute Waldstraße, zum Proschimer Bauernteich verlief.

Hermann Schneider übersetzte Graschina mit Wiese oder Weide. Ich habe dazu die wendische Bezeichnung für Zaun, Gartenzaun gefunden. Beides hat wohl seine Berechtigung, denn die Graschina

war früher Hutung für Rinder, Schweine und Gänse. Und die Hutung war i.d.R. eingezäunt. Wenn man von Heide spricht, hat man idealerweise die Lüneburger Heide im Sinn, eine Kulturlandschaft, die durch Beweidung entstanden ist. Nicht so im Osten Deutschlands und insbesondere in der Lausitz. Im ursprünglichen Sinne bezeichnete die Heide das von Menschen unbebaute Land, auch das unfruchtbare, nicht urbar zu machende Land. Möglicherweise ist davon abgeleitet der Begriff

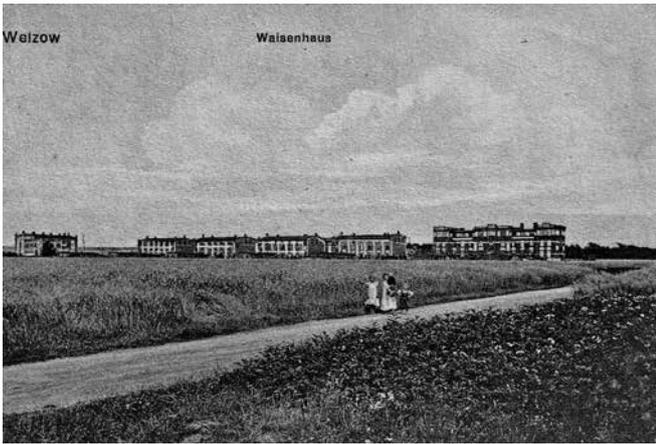


Abbildung 2: Heideweg mit Waisenhausstraße, Ansichtskarte vor 1914, Verlag Johann Prycia; Quelle: Klaus Koark, Welzow

„Heide“ auf aufgelichtete Kiefernwälder übertragen worden. Aufgelichtete Kiefernwälder sind aber auch durch Einwirkung des Menschen entstanden, nämlich entweder als Hutewald oder durch das regelmäßige Ausharken des Nadelstreus für die Viehställe, weil Stroh dazu viel zu kostbar war. Und so führte der Heideweg in Welzow direkt in die Proschimer Heide (Kiefernwald). Der zu großen Teilen durch den Flugplatz verschwundene Wald wurde früher ebenso als Bahnsdorfer Heide bezeichnet. Auch die „Heide an der Zuckerstraße“ und die „Neue Heide“ waren Kiefernwälder. Hermann Schneider hat dazu eine kleine Begebenheit überliefert. In den 1910er Jahren ging er mit seinen Verwandten, die bei Hamburg wohnten und denen die Lüneburger Heide bekannt war, auf dem Gelände der späteren Siedlung Welzow-West spazieren. Zwischen den Baumstubben hatte sich inzwischen Heidekraut angesiedelt. Und der Onkel meinte, dass sie einmal zu Besuch kommen würden, wenn die Heide blüht. Daraufhin meldete sich Schneiders Tochter empört und sagte, dass die Heide doch gar nicht blühen könne und meinte damit die Kiefern. Offiziell wurde der Weg erst 1930 im Zusammenhang mit den Straßenbenennungen in der Eintracht-Siedlung als „**Heideweg**“ bezeichnet.

Friedhofsweg

1831 wurde der Neue Evangelische Friedhof außerhalb des Dorfkerns eingeweiht. Der Zugang zu diesem Friedhof erfolgte von diesem Weg aus, aber nicht wie heute über den Nebeneingang gegenüber vom Kastanienweg. Der Eingang lag im Osten. Hinter dem Grundstück Semisch, heute Liesker Weg 10, zweigte ein Weg dorthin ab. Der Weg ist aber älter, denn er war bereits vorher der Zugang zur Welzower Windmühle, die sich neben dem Friedhof befand. Diese ist aber 1885 das erste Mal, nach Wiederaufbau um 1890 endgültig abgebrannt. 1920 war nach Überlieferungen wohl noch eine Ruine der Windmühle vorhanden, aber der Weg wurde nach dem Friedhof benannt.

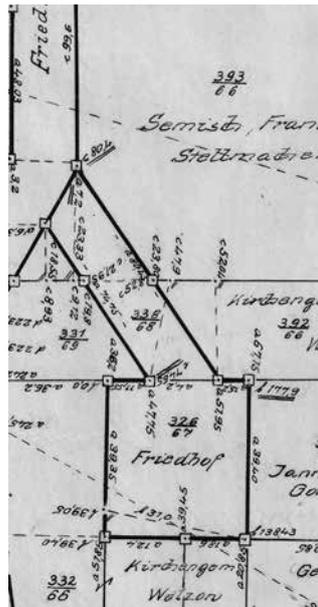


Abbildung 3: Ausschnitt aus einem Katasterblatt von 1930; Friedhof mit altem Eingang; Quelle: Kreisarchiv SPN, Forst (Lausitz)

Wiesenweg

Im Separationsrezeß konnte ich leider keine genaue Wegebezeichnung dafür identifizieren. Aber dieser Weg grenzte die

Gutswiesen vom Marthafeld, das westlich davon lag, ab. Das Marthafeld war ein Gutsacker, der – laut Hermann Schneider - nach der Tochter der Wirtschafterin von August Robert Langer, dem Bevollmächtigten der Gutsbesitzer, benannt wurde. Sie soll die geschiedene Ehefrau des Herrschaftlichen Jägers gewesen sein und mit Langer in „wilder Ehe“ gelebt haben. Martha soll das gemeinsame Kind gewesen sein. So die Überlieferung.



Abbildung 4: Altes Straßenschild; Quelle: Andreas Scholz, Welzow

Gartenstraße

1840 lautete die Bezeichnung „**Feldweg an der Hutungsabfindung der Eigentümer**“. 1920 erfolgte die Benennung in „**Gartenstraße**“. Die Straße führt entlang der Gärten der Mehrfamilienhäuser der Eintracht AG, die ab 1910 entlang des Geisendorfer Weges, heute Spremberger Straße, errichtet wurden. Das könnte zur Namensgebung geführt haben. Aber wahrscheinlicher ist die Ableitung aus der Bezeichnung von 1840. In der Separation wurde auch die gemeinschaftliche Weidgerechtigkeit auf gemeindeeigenen Flächen aufgehoben, die so genannte Gemeinheitsteilung. Und die Betroffenen wurden dafür in einem gesonderten Rezeß entschädigt. Da hier von „Eigentümern“ gesprochen wird, kann es sich nur um Büdner oder Häusler handeln, die zwar ein eigenes Haus mit kleinem Garten ihr Eigen nannten, aber keine Ackerflur. Und diesen wurde hier weiteres Gartenland als Abfindung übertragen.



Abbildung 5: Gemeindehaus der Katholischen Kirchengemeinde an der Gartenstraße; Foto: Uwe Kulke, 2017

Fichteweg

Der Fichteweg ist reiner Verbindungsweg zwischen Gartenstraße und Spremberger Straße, der vermutlich auch bereits 1840 so existierte. 1929 wurde vorgeschlagen, den Weg „**Gemeindestraße**“ zu nennen. Am 9. Dezember 1930 erfolgte aber die Benennung in „**Hildebrandstraße**“. Paul Nathanael Hildebrand wurde 1852 in Pfaffendorf, Kreis Beeskow geboren. Am 1. März 1892 kam er gemeinsam mit Bergwerksdirektor Oskar Frick als erster Bürovorsteher mit Procura zur Grube „Clara“. Gemeinsam mit dem Steiger Hartwig leiteten sie die Geschäfte der Grube bis zur Verlegung des Sitzes der Verwaltung der Eintracht AG von Berlin nach Welzow. Das erste Verwaltungsgebäude der Grube „Clara“ war gleichzeitig auch der Wohnsitz, heute Spremberger Str. 52. Mit Bildung der Gemeinde Neu Welzow engagierte sich Hildebrand sofort als Gemeindevertreter und wurde 1904 zum 1. Schöffen gewählt, d.h. zum Stellvertreter des Gemeindevorstehers. Mit Bildung einer eigenen Kirchengemeinde engagierte er sich auch im Gemeindegemeinderat. Hildebrand starb am 18. Januar 1916 in Neu Welzow. 1948 schlug der Gemeinderat die Umbenennung in „**Fichteweg**“ vor, was die Gemeindevertretung am 4. April 1949 beschloss.



Johann Gottlieb Fichte

Johann Gottlieb Fichte

Abbildung 7:
Quelle: wikipedia

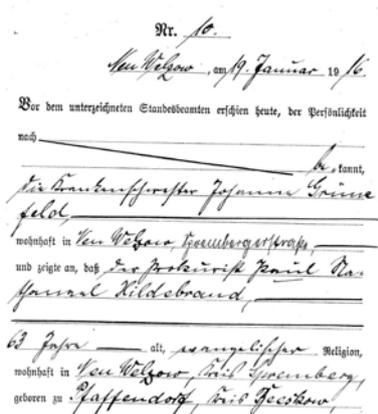


Abbildung 6: Auszug aus der Sterbeurkunde von Paul Hildebrand; Quelle: Kreisarchiv SPN, Forst (Lausitz)

Johann Gottlieb Fichte wurde am 19. Mai 1762 in Rammenau, Sachsen geboren. Er war deutscher Philosoph und Erzieher. Neben Schelling und Hegel gilt Fichte als wichtigster Vertreter des deutschen Idealismus. Er war mit Immanuel Kant persönlich bekannt. Fichte wurde als Professor für Philosophie in Jena, später Erlangen berufen. 1811/12 war Fichte Rektor der Berliner Friedrich-Wilhelm-Universität (heute Humboldt-Universität). Er war glühender Anhänger der französischen Revolution, profilierte sich aber mit seinen patriotischen „Reden an die deutsche Nation“ als Gegner Napoleons. Fichte entwickelte sogar ein utopisches Gesellschaftsmodell, eine Art sozialistische Gesellschaft auf nationalstaatlicher Grundlage. 1813 trat er in die Landwehr gegen Napoleon ein. Seine Ehefrau pflegte erkrankte und verwundete Soldaten in einem Lazarett. Dabei infizierte sie sich mit dem Fleckfieber, das sie auf ihren Ehemann übertrug. Fichte starb daran am 14. Januar 1814 in Berlin und ist auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof beigesetzt. Anlass für die Namensgebung ist vermutlich sein Eintreten gegen Napoleon bzw. sein Sozialismusmodell. Die Umbenennung in Fichteweg ist für die Zeit nach dem Krieg erstaunlich, wenn man bedenkt, dass solche Namen wie Gneisenau und Blücher, die sich wesentlich größere Verdienste im Kampf gegen Napoleon erworben hatten, als Straßennamen in Welzow getilgt wurden!!

Straßen, die erst mit der Industrialisierung angelegt wurden (1)

Die kleinbäuerlich geprägte Gemeindevertretung von Welzow sträubte sich lange Zeit vehement gegen Neuerungen. Aber mit der Verlegung des Sitzes der Eintracht AG von Berlin nach Welzow 1905 veränderte sich die Situation radikal, denn die Eintracht AG baute ihre Hauptverwaltung nicht dort, wo die Kohle gefördert und die Briketts gepresst wurden, nämlich in



Abbildung 8: Werminghoffstraße; handkolorierte Ansichtskarte, vor 1914; Verlag Christian Greschow; Quelle: Klaus Koark, Welzow

Neu Welzow, sondern auf der Welzower Gemarkung. Das war

Bestandteil ihrer Teile-und-Herrsche-Politik und gleichzeitig Reaktion auf das zunehmend selbstbewusste Auftreten der Neu Welzower Gemeindevertretung gegenüber der Eintracht AG. In der Welzower Gemeindevertretung übernahm die Eintracht AG sofort die Meinungshoheit, weil man das Geld hatte. Und so begann auch in Alt-Welzow schrittweise die Entwicklung von Arbeiter- und Beamtsiedlungen.

Franz-Mehring-Straße

Mit dem Beschluss der Verlegung des Sitzes der Eintracht AG von Berlin nach Welzow wurden nicht nur die Hauptverwaltung und das Beamten-Casino, heute Spremberger Str. 53 bis 57, sondern auch die Villen für die Bergwerksdirektoren, heute Franz-Mehring-Str. 3 bis 5, errichtet. Diese drei Villen teilten sich der Generaldirektor sowie die Bergwerksdirektoren der Brikettfabriken I und II, der Brikettfabrik III und des Kraftwerks, der Grube „Clara“ sowie der Zentralwerkstatt (ZW). 1920 wurde diese Straße nach dem Gründer der Eintracht AG und erstem Generaldirektor Joseph Werminghoff in „**Werminghoffstraße**“ benannt.

Joseph Werminghoff, geboren am 23. Januar 1848 in Köln, erwarb 1882 die Grube „Louise“ Domsdorf, errichtete eine Brikettfabrik und kaufte sich damit in die am 21. Dezember 1881 im Mansfelder Land gegründete Gewerkschaft „Eintracht I“ ein (Gewerkschaft bezeichnet hier eine Vereinigung von Personen = Gewerken, die gemeinsam ein Bergwerk betreiben.). Das ist ihr Einstieg in den Lausitzer Braunkohlenbergbau. Weitere kleinere Gruben wurden erworben. Um aber das Braunkohlengeschäft extensivieren zu können, brauchte die Gewerkschaft Geld. Und so wurde am 1. Januar 1887 die Eintracht AG mit Sitz in Berlin gegründet, ihr erster Generaldirektor war Joseph Werminghoff. Der große Coup sollte dem Konzern in Welzow gelingen. 1889 wurde die Grube „Clara“ erworben, aber bis 1891 passierte nichts. Der Mitbegründer der Eintracht AG und Aktionär Garmatter wurde als Gutsbesitzer installiert. Auf Kosten sowie auf Grund und Boden des Gutes Welzow wurde eine Kohleverbindungsbahn nach Petershain erbaut sowie die gesamte Infrastruktur der Grube, einschließlich elektrischem Licht für die Nacharbeit, geschaffen. Das Gut war ausgeblutet und selbständig nicht mehr lebensfähig. Bis heute wird die Lüge verbreitet, dass die Eintracht AG erst 1891 die Welzower Kohlenfelder erworben hätte! Und dann hatte der Konzern auch noch vergessen, die „Wegegerechtmä“ (Wegenutzungsrechte) vom Werminghoff war hierbei der Hauptakteur. Auch nach der Gründung des Konzerns konnte er von seinem mittelständischen ökonomischen Denken nicht ablassen. Nur soviel Geld ausgeben, wie man zur Verfügung hat. Nur soviel aufkaufen, wie man im Moment bearbeiten kann! Während der Abwartezeit von 1889 bis 1891 gingen die Anschlussfelder in Kausche und Proschim verloren. Der Eintracht AG fehlten von Anfang an Kohlenfelder, weil Werminghoff diese nicht vorausschauend gesichert hatte, weil er Geld sparen wollte. Mit diesem Manko hat der Konzern bis zu seiner Auflösung zu kämpfen. Bereits vor dem Ersten Weltkrieg musste die Eintracht AG große Anstrengungen unternehmen, um vor dem möglichen Ende in Welzow ein neues Zentrum ihrer Kohleförderung und -verarbeitung aus dem Boden zu stampfen. Das war Werminghoff, das heutige Knappenrode. Diese Benennung trug auch zur Verklärung der Leistungen Werminghoffs bei.



Abbildung 9: Quelle: Johannes Lademann

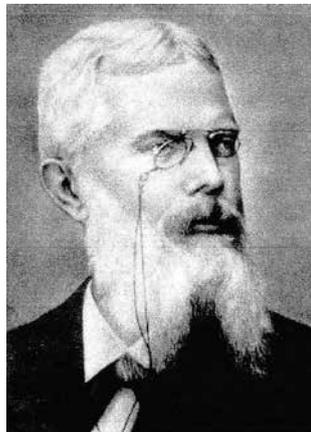
Nach dem Erwerb der Haidemühler Kohlenfelder von der Glas-

nutte bzw. dem Rittergutsbesitzer auf Gosda 1900 errichtete man hier eine Kolonie, die nach Werminghoff benannt wurde, und eröffnete die Grube „Clara II“. Als die Eintracht AG 1904 den Beschluss fasste, den Sitz von Berlin nach Welzow zu verlegen, verblieb Werminghoff aber als Generaldirektor in Berlin, Potsdamer Straße 21, alleinvertretungsberechtigt. Er war in allen wichtigen Industriegremien vertreten, so im Vorstand des Arbeitgeberverbandes der deutschen Braunkohlenindustrie, im Eisenbahnrat und Knappschafts-Vorstand.



Abbildung 10: ehemalige Kolonie Werminghoff in Haidemühl; Foto: Uwe Kulke, 2008

In Welzow hielt er sich einige Male auf, z.B. bei der Einweihung der Neu Welzower Schule 1899, die er eigentlich mit Macht und Geld an diesem Standort verhindern wollte. Oder zur Unterschrift unter die Bedingungen der Gemeinde Neu Welzow zur Verlegung der Zuckerstraße 1899, damit der Tagebau I der Grube „Clara“ das Kohleflöz bis zur Markscheide abbauen konnte, weil man die „Wegegerechsamkeit“ nicht erworben hatte. Alles Niederlagen, die er in Neu Welzow einstecken musste. Deshalb erfolgte auch der Bau der Hauptverwaltung und der Direktorenvillen in Alt-Welzow! 1905 zog er sich als Generaldirektor zurück, wurde Vorsitzender des Aufsichtsrates der Eintracht AG und verbrachte die letzten Jahre in Dresden auf dem Weißen Hirsch, wo er auch am 24. Mai 1914 verstarb.



Franz Mehring

Abbildung 11: Quelle: wikipedia

1948 schlug der Gemeinderat die Namensänderung in „**Franz-Mehring-Straße**“ vor, die am 4. April 1949 beschlossen wurde. Franz Mehring wurde am 27. Februar 1846 in Schlawe/Pommern geboren. Er war deutscher Publizist und Politiker. Mehring promovierte 1882 an der Universität Leipzig zum Dr. phil. mit der Dissertation „Die deutsche Sozialdemokratie. Ihre Geschichte und ihre Lehre“, wofür er heftig von den führenden Sozialdemokraten August Bebel und Wilhelm Liebknecht kritisiert wurde. Ab den 1880er Jahren beschäftigte er sich stärker mit marxistischen Schriften und trat 1891 in die Sozialdemokratische Partei ein. Er schrieb Leitartikel für „Die Neue Zeit“, einer wichtigen theoretischen Zeitschrift der SPD, war Chefredakteur der sozialdemokratischen „Leipziger Volkszeitung“ und schrieb auch für den „Vorwärts“. Neben der publizistischen Tätigkeit lehrte Mehring an der zentralen Parteischule der SPD. Kurzzeitig war er auch Leiter des Vereins der „Freien Volksbühne“ in Berlin. 1917/18 war Mehring Mitglied des Preußischen Abgeordnetenhauses. Aufgrund der Burgfriedenspolitik und der Zustimmung großer Teile der SPD zu den Kriegskrediten distanzierte Mehring sich immer mehr von der SPD. 1915 war er Mitherausgeber der Zeitschrift „Die Internationale“ und 1916 Mitbegründer der Spartakusgruppe in der SPD. 1917 trat er der USPD bei, die für eine sofortige Beendigung des Krieges eintrat.

Ende 1918 war Mehring entscheidend an der Vorbereitung des Gründungsparteitages der KPD beteiligt, die die Arbeit des Spartakusbundes fortführte. Noch 1918 veröffentlichte Mehring die erste Karl-Marx-Biografie. Franz Mehring starb am 28. Januar 1919 in Berlin und ist auf dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde in der Gedenkstätte der Sozialisten beigesetzt. In der DDR wurde ein Institut der Karl-Marx-Universität Leipzig sowie die Ehrennadel des Verbandes der Journalisten nach ihm benannt. Seine Rolle an der Seite von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg bei der Gründung des Spartakusbundes und der KPD prädestinierte ihn 1948/49 zur Namensgebung in Welzow. In den späteren Jahren verblasste aber sein Name in der DDR zusehend.

Parkstraße

Mit dem Legen des Grafen von Oppersdorf und dem Erwerb der Proschimer Kohlenfelder hatte die Eintracht AG nicht nur das vorzeitige Aus im Welzower Revier verhindert, sondern gleichzeitig die Voraussetzungen für den Übergang zur Großraumförderung geschaffen. Das hieß auch weitere Vergrößerung der

Belegschaft. Und so wurde bereits ab Anfang der 1920er Jahre weiterer Wohnraum für Arbeiter und Angestellte geschaffen, u.a. auch am Weg zum Beamten-Reitplatz der Eintracht AG. 1928 wurde

diese Bebauung unter der Bezeichnung „**Gartenstraße und Siedlung**“ eingeordnet. Zu den Kommunalwahlen 1929 bezeichnete man die Straße als „**Hinter der Werminghoffstraße**“. Im gleichen Jahr schlug ein Mitglied des Gemeinderates vor, sie in „**Waldstraße**“ zu benennen. Tatsächlich erfolgte 1930 die Benennung in „**Parkstraße**“. Die Bezeichnung bezieht sich mit hoher Wahrscheinlichkeit auf den so genannten „Denkmalpark“, der am 27. November 1927 mit einem Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges an der Werminghoffstraße eingeweiht wurde und auf den die Straße direkt zuführt. Aber die Straßenbezeichnung könnte auch einen anderen Bezug haben. Bis Mitte der 1920er Jahre erwarb die Eintracht AG auf der Gemarkung Welzow ca. 200 ha Wald aus der Konkursmasse des Gutes sowie von den Bauern. Bis um 1928 war dieser Wald zwischen Werminghoffstraße und den Sportplätzen sowie zwischen Bahnsdorfer Weg und Hindenburgdamm, heute Sportlerweg, großzügig parkartig ausgebaut worden. Diese Parkanlage war allen Welzowern zugänglich. Und die Straße führte nach Südwesten direkt dort hin.



Abbildung 12: Gefallenen-Denkmal auf dem Denkmalpark; Ansichtskarte um 1935; Quelle: Klaus Koark, Welzow



Abbildung 13: ehemaliger Denkmalpark um 1970; Quelle: Archiv Uwe Kulke

Uwe Kulke

Quellen: Familie Schimma, Nachlass von Hermann Schneider Kreisarchiv Spree-Neiße, Forst (Lausitz) Heidemuseum Spremberg Sperling, Dieter; Findbuch der Niederlausitzer Braunkohlengruben und bergrechtlichen Verleihungen, Cottbus 2005, Grube „Clara“ Welzow

Soziale Dienste

Außenstelle Suchtberatung

Die Suchtberatungsstelle des DRK bietet kostenlose, auf Wunsch auch anonyme, Beratungen zu allen Fragen des Suchtmittelkonsums an.



Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03563/ 3425921 oder per mail an suchtberatung@drk-niederlausitz.de
Bei Bedarf kommen wir dann gern nach Welzow zur Beratung in die alte Dorfschule.



Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925 • Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote • Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst

Termine:

Tagespflege	Montag bis Freitag, 9.00 - 15.00 Uhr
Sportgruppe	Das Angebot bleibt auf Grund der bestehenden Abstands- und Hygieneregeln weiterhin ausgesetzt.
Soziale Beratung	Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten sowie nach Vereinbarung



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

Erziehungs- und Familienberatung (Außensprechstunde)

im Kultur- und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule“ Welzow, Schulstraße 6

Die kostenlose Beratung zu Erziehungsfragen, Umgangsrecht sowie Partnerschaft, Trennung und Scheidung erfolgt immer **donnerstags** in der Zeit von **12.30 Uhr bis 16.30 Uhr**.

Um eine telefonische Voranmeldung und Terminvereinbarung über **03563/ 34 88 531** wird gebeten.

Information des Albert Schweitzer Familienwerk Brandenburg e.V. - Tafel Welzow -

Sie erreichen uns in:

Welzow, Spremberger Straße 51

Telefon: 035751 20526

Fax: 035751 20526



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
ASF Brandenburg

Öffnungszeiten:	Montag	geschlossen
	Dienstag	10:00-12:30 Uhr / 13:00-16:00 Uhr
	Mittwoch	10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr
	Donnerstag	10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr
	Freitag	10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr

Die Tafel Welzow können in Anspruch nehmen:

- Empfänger von Arbeitslosengeld I und II
- Empfänger von Hartz IV
- Gering verdienende Bürger und Rentner mit geringem Einkommen.

In der Tafel bekommen Sie Lebensmittel, die von Großhandelsketten, Lebensmittelherstellern, Privatgeschäften, Bäckereien und Fleischereien zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel haben teilweise Verpackungsfehler, falsche Aufdrucke, beschädigte Verpackungen oder das Mindesthaltbarkeitsdatum steht kurz bevor.

Die Mitarbeiter der Tafel Welzow freuen sich über Ihren Besuch!



**Mehr
Generationen
Haus**

Arbeitslosenverband
Deutschland,
Landesverband
Brandenburg e. V.

Mehrgenerationenhaus „Ilse“ Großräschen

Rudolf-Breitscheid-Str. 05
01983 Großräschen
Telefon 035753 16333



**Wo Menschen aller
Generationen sich begegnen.**

Öffnungszeiten

Mo. und Do.	09:00 bis 12:00 Uhr	und	13:00 bis 15:30 Uhr
Di.	09:00 bis 12:00 Uhr	und	13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.	09:00 bis 12:00 Uhr		

Möbel- und Textilbörse

Wir nehmen ständig an:

**Gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände,
Haushaltswaren
und Bekleidung in gebrauchsfähigem Zustand**

Möbel werden kostenlos durch unsere Mitarbeiter abgeholt.

**Außensprechstunde des Landkreises
Spree-Neiße,
Fachbereich Soziales -
Betreuungsbehörde**

- Beratung und Beglaubigung zu Vorsorgevollmachten sowie Betreuung

Durchführung von Sprechstunden des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Zimmer 11

Ansprechpartner: Herr Casper

DRK- Kleiderkammer
Außenstelle Welzow
Spremlberger Straße 51
Telefon: 035751/ 12 651



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Öffnungszeiten:	Montag	geschlossen
	Dienstag	08:00 - 14:00 Uhr
	Mittwoch	08:00 - 14:00 Uhr
	Donnerstag	08:00 - 14:00 Uhr
	Freitag	08:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken aller Art.

Das Team der Kleiderkammer würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Anlauf- und Beratungszentrum

Der örtlichen Liga Spremlberg (Träger Volkssolidarität)

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und **kostenlos**.

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote für von Gewalt betroffene **Frauen und ihre Kinder** (Frauennotwohnung)
Keine Rechtsberatung

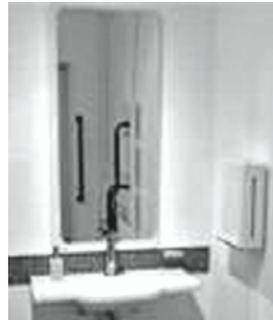
Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
Frau Conny Rudolph

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung nach Welzow ☎ 03563-6090321

Wohnen zu Hause

Beratung zur Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- kostenfreie Erstberatung
- Beratungsgespräche vor Ort
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellungen



- Abklärung baurechtlicher Fragen
- Herstellung von Kontakten zu Baufirmen und Sanitätshäusern
- Unterstützung bei der Auswahl der ausführenden Firmen
- punktuelle Begleitung der Umbauarbeiten
- Unterstützung bei der Abrechnung geförderter Maßnahmen
- Dokumentation

**Lebenshilfe
Region Spremlberg e. V.**



Heinrichstraße 10 in 03130 Spremlberg
Tel.: 03563 / 900 43, Fax: 03563 / 60 28 65
Mail: info@lebenshilfe-spremlberg.de

**ZUHÖREN HILFT.
Helfen Sie mit!**

Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge Cottbus

Wir bieten

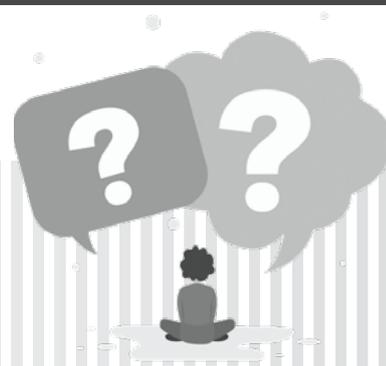
- ▶ eine qualifizierte, kostenfreie Ausbildung,
- ▶ regelmäßige Begleitung und Fortbildungen,
- ▶ eine flexible Dienstplanung
- ▶ langfristiger Einsatz in Cottbus
- ▶ sinnstiftendes Ehrenamt in starker Gemeinschaft

Jetzt informieren!

▶ Dienststelle Cottbus
Telefon 0355 – 472831
www.ktsbb.de



TelefonSeelsorge
Berlin-Brandenburg



ANE-Elternbrief 41: 6 Jahre, 9 Monate – Medien – mit Genuss und in Maßen

Kinder sind auch in Ihrem Medienverhalten ganz unterschiedlich: Isas Eltern brauchen gar keine Fernseh-Regeln aufzustellen, Marias dagegen kämpfen jeden Tag um die Einhaltung der eisernen Regeln, die sie aufgestellt haben: höchstens eine Stunde oder zwei Sendungen pro Tag. Oft sind Marias Eltern erstaunt, wie viel ihre Tochter schon weiß: Sie hat in der Sendung mit der Maus erfahren, wie Zeitungen gedruckt werden, sie weiß aus „Wissen macht Ah“, warum sich das Klima ändert. Es ist keine Frage, dass Schulkinder durchs Fernsehen manches lernen können. Die Kinder hören und sehen, was auf dem Bildschirm vor sich geht, aber sie können nichts anfassen, nichts ausprobieren ... All das brauchen sie aber (noch), um sich die Welt anzueignen. Daher sollte der Fernseher oder der Computer auf keinen Fall zum Dauerbegleiter werden. So kann es gehen: Stellen Sie Ihrem Kind keinen eigenen Fernseher oder Computer ins Zimmer. Denn dann haben Sie keinen Überblick, was und wie lange es guckt. Begrenzen Sie die Medienzeit: Experten empfehlen für diese Altersgruppe nicht mehr als eine halbe Stunde täglich, in der dunklen Jahreszeit darf es auch mal etwas mehr sein. Wenn Sie mit Ihrem Kind einmal länger gucken möchten, dann machen Sie daraus ein besonderes Erlebnis: Heute gucken wir einen tollen Film, kuscheln uns aufs Sofa, und genießen das so richtig! Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Inter-

netpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Bereitschaft

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN NOVEMBER 2020

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekerkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR DES FOLGETAGES		TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS			TEL.-NR.
01.11.2020	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/798200	Rosen-Apotheke	Cottbus	Str. d. Jugend 58	0355/422142
02.11.2020	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Sandower-Apotheke	Cottbus	Sandower Hauptstr. 15	0355/715127
03.11.2020	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/2270	City Apotheke im Blechen Carre	Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 136	0355/6202965
04.11.2020	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Stöbitzer-Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3	0355/793887
05.11.2020	Margareten-Apotheke	Spremberg	03563/94843	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus	Karl-Marx-Str- 68	0355/4946960
06.11.2020	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/796030	Uhland-Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53	0355/541571
07.11.2020	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/6433	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 1	0355/78439800
08.11.2020	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/608390	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12	0355/4869092
09.11.2020	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/601	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112	0355/472090
10.11.2020	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/7107	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B	0355/3817817
11.11.2020	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Madlower Chaussee Str. 4	0355/541609
12.11.2020	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10	0355/478040
13.11.2020	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/6378	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord	Cottbus	G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10	0355/7811210
14.11.2020	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/798200	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63	0355/780730
15.11.2020	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Galenus-Apotheke	Cottbus	Lieberoser Str. 35-36	0355/24378
16.11.2020	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/2270	PlusPunkt-Apotheke	Cottbus	Spremberger Str. 24	0355/3818310
17.11.2020	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Pückler-Apotheke	Cottbus	W.-Seelenbinder-Ring 4 A	0355/532349
18.11.2020	Margareten-Apotheke	Spremberg	03563/94843	Nord-Apotheke	Cottbus	Karlstr. 94	0355/24455
19.11.2020	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/796030	Flamingo-Apotheke Sandow	Cottbus	Hermann Str. 17	0355/724083
20.11.2020	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/6433	Ahorn-Apotheke	Cottbus	Heinrich-Mann-Str. 11	0355/536064
21.11.2020	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/608390	Rosen-Apotheke	Cottbus	Str. d. Jugend 58	0355/422142
22.11.2020	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/601	Sandower-Apotheke	Cottbus	Sandower Hauptstr. 15	0355/715127
23.11.2020	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/7107	City Apotheke im Blechen Carre	Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 136	0355/6202965
24.11.2020	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Stöbitzer-Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3	0355/793887
25.11.2020	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus	Karl-Marx-Str- 68	0355/4946960
26.11.2020	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/6378	Uhland-Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53	0355/541571
27.11.2020	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/798200	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 1	0355/78439800
28.11.2020	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12	0355/4869092
29.11.2020	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/2270	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112	0355/472090
30.11.2020	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B	0355/3817817

SWAZ (Wasser / Abwasser)		Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 582 223 721
		(0,14 EUR aus dem deutschen Festnetz)	
(während der öffentlichen Dienstzeiten)	03563/3906-0	Notrufnummern	
(außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten)	01713105488	Feuerwehr	112
enviaM Service – Hotline	0800 2040506	Polizei	110
Störungsmeldung (kostenfrei)	0800 2 305070	Rettungsleitstelle	0355 / 6320
SpreeGas (24h)	0355 / 25357	Gift- Notruf Berlin	030 / 1 92 40
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117		
	(kostenfrei)		

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow

Herzlich grüßen wir die Leser des Welzower Amtsblattes mit dem Monatsspruch November 2020:

*Gott spricht: Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten und leiten.
Jeremia 31.9*

Im Falle einer Änderung der Corona-Einschränkungen beachten Sie bitte die Aushänge in den Schaukästen!!!



Gottesdienste in der Kreuzkirche Welzow

Sonntag, 08.11.2020 – Drittl. So. des Kirchenjahres
– 10.30 Uhr – Gottesdienst – Herr Rühle
Sonntag, 22.11.2020 – Ewigkeitssonntag
– 10.30 Uhr – Gottesdienst mit Gedächtnis an die Verstorbenen – Herr Paulisch

Gottesdienst im Seniorenheim Welzow

Freitag, 27.11.2020 – 10.30 Uhr – Herr Pfarrer i.R. Schütt

Bibelstunde

jeweils am Dienstag – 19.00 Uhr – Diakoniestation Welzow

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 10.11.2020 – 19.00 Uhr – Kreuzkirche Welzow – gemeinsame Sitzung aller GKR des Pfarrsprengels Welzow

Evang. Kirchengemeinde Proschim

Gottesdienste in der Dorfkirche Proschim
Sonntag, 22.11.2020 – Ewigkeitssonntag



– 10.30 Uhr – Gottesdienst mit Gedächtnis an die Verstorbenen – Herr Pfarrer i.R. Schütt

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 10.11.2020 – 19.00 Uhr – Kreuzkirche Welzow - gemeinsame Sitzung aller GKR des Pfarrsprengels Welzow

Evang. Kirchengemeinde Lieske

Gottesdienste in der Dorfkirche Lieske
Sonntag, 22.11.2020 – Ewigkeitssonntag



– 09.00 Uhr – Gottesdienst mit Gedächtnis an die Verstorbenen – Herr Pfarrer i.R. Schütt

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 10.11.2020 – 19.00 Uhr – Kreuzkirche Welzow – gemeinsame Sitzung aller GKR des Pfarrsprengels Welzow

Gottesdienste in den Nachbargemeinden – November 2020

Evangelische Kirchengemeinde Neupetershain

Sonntag, 15.11.2020 – vorl. So. des Kirchenjahres – 10.30 Uhr – Gottesdienst mit Gedächtnis an die Verstorbenen – Herr Bagyi

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Sonntag, 01.11.2020 – 21. So. n. Trinitatis – 17.00 Uhr – Hubertusmesse – Herr Sup. Thimme

Sonntag, 22.11.2020 – Ewigkeitssonntag – 09.00 Uhr – Gottesdienst mit Gedächtnis an die Verstorbenen – Herr Paulisch

Evangelische Kirchengemeinde Ressen

Sonntag, 15.11.2020 – vorl. So. des Kirchenjahres – 09.00 Uhr – Gottesdienst mit Gedächtnis an die Verstorbenen – Herr Bagyi

Sonntag, 29.11.2020 – 1. Advent – 14.00 Uhr – Adventsfeier – Herr Pfarrer Magirius

Allen Lesern des Welzower Amtsblattes herzliche Grüße von den Gemeindekirchenräten des Pfarrsprengels Welzow!

Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Großbräschen**GOTTESDIENSTE: NOVEMBER 2020****Gebetsanliegen des Papstes für November 2020:****Universal: Künstliche Intelligenz**

Wir beten dafür, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.

31. Hochfest Allerheiligen

01.11. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Großbräschen: Hochamt

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

02.11. Montag

Gedächtnis Allerseelen

18.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe

03.11. Dienstag

08.30 Uhr Welzow: Heilige Messe anschl. Gräbersegnung auf den Friedhöfen Alt- und Neuwelzow

04.11. Mittwoch

Hl. Karl Borromäus (1584)

08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof in Barzig

05.11. Donnerstag

15.30 Uhr Buchwäldchen: Gräbersegnung
17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

06.11. Freitag

15.30 Uhr Neupetershain: Gräbersegnung
16.30 Uhr Neupetershain: Eucharistische Anbetung mit Rosenkranzgebet für die Verstorbenen anschl. um 17.00 Uhr Neupetershain: Heilige Messe

vom 06. – 08.11.

Ministrantenkurs „Arm und Reich“ für Ministrant*innen der 3. – 7. Klasse im Don-Bosco-Haus, Neuhausen

07.11. Samstag

14.30 Uhr Altdöbern: Gräbersegnung
17.00 Uhr Vorabendmesse mit Wahl des Kirchenvorstandes und Pfarreirates**32. Sonntag im Jahreskreis – Wahl des Kirchenvorstandes und Pfarreirates**

08.11. Sonntag

08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt**Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde**

14.30 Uhr Großbräschen: Gräbersegnung auf dem Friedhof Großbräschen-Mitte - Beginn in der Pfarrkirche

09.11. Montag

Fest des Weihetages der Lateranbasilika

08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe
18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet in der evang. Kirche am Markt
19.00 Uhr Großbräschen: Ökumenischer Gedenkgottesdienst in der evang. Kirche in der Freienhufener Straße

10.11. Dienstag

17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet in der evang. Kirche am Markt

11.11. Mittwoch

Hl. Martin von Tours (397)

08.00 Uhr Großbräschen: Eucharistische Anbetung anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe
16.00 Uhr Großbräschen: St. Martinsfeier Beginn in der St. Antonius-Kirche anschl. Martinsumzug zum Markt
18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet in der evang. Kirche am Markt

12.11. Donnerstag

Hl. Josaphat (1632)

17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

13.11. Freitag

18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet in der evang. Kirche am Markt
17.00 Uhr Neupetershain: Wortgottesfeier
18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet in der evang. Kirche am Markt

vom 13. – 15.11. BDKJ Diözesanversammlung im Don-Bosco-Haus, Neuhausen

14.11. Samstag

17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse mit Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Wahl des Kirchenvorstandes und Pfarreirates
18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet in der evang. Kirche am Markt**33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag - Diasporaopfertag - Hl. Leopold (1136) Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Wahl des Kirchenvorstandes und Pfarreirates**

15.11. Sonntag

08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt**Diasporaopfertag - Kollekte für das Bonifatiuswerk**

16.11. Montag

08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe
18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet in der evang. Kirche am Markt

17.11. Dienstag

17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet in der evang. Kirche am Markt

18.11. Mittwoch

Buß- und Betttag - Weihetag der Basiliken St. Peter und Paul in Rom
08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe
19.00 Uhr Altdöbern: Abschlussgottesdienst der ökumenischen Friedensdekade im Lutherhaus der evang. Kirchengemeinde am Markt

19.11. Donnerstag

Fest der Hl. Elisabeth von Thüringen
16.30 Uhr Altdöbern: Eucharistische Anbetung anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe

20.11. Freitag

17.00 Uhr Neupetershain: Heilige Messe

21.11. Samstag

17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse

Christkönigssonntag – Totensonntag - Hl. Cäcilia (250)

22.11. Sonntag

08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt**Kollekte für die Aufgaben der Jugendseelsorge**

23.11. Montag

08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe

24.11. Dienstag

17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

25.11. Mittwoch

08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe

vom 25. – 26.11. Visitation unseres Herrn Bischof Wolfgang Ipolt

26.11. Donnerstag

17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

27.11. Freitag

16.30 Uhr Neupetershain: Eucharistische Anbetung anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe

vom 27. – 29.11.

„Krimi Dinner. Adventskurs läuft!“ für Jugendliche ab der 9. Klasse im Don-Bosco-Haus, Neuhausen

28.11. Samstag

von 09.00 – 18.00 Uhr Neuzelle: Männer-einkehrtag im Zisterzienserpriorat mit Pater Karl Wallner
16.00 Uhr Großbräschen: Ökumenisches Adventssingen um den Weihnachtsbaum auf dem Markt

1. Adventssonntag

29.11. Sonntag 10.00 Uhr Großräschen: Hochamt mit Bischof Wolfgang Ipolthanl. der Visitation
Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde
 von 10.00 – 18.00 Uhr Neuzelle: Fraueneinkahrt im Zisterzienserpriorat mit Pater Karl Wallner

30.11. Montag 08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe

Änderungen vorbehalten!

Bitte die aktuellen Vermeldungen in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten beachten!

In herzlicher Verbundenheit
 Ihr Pfarrer Dr. Thomas O. Francis

Anzeigen

ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am **27.11.2020**
 Redaktionsschluss ist der **13.11.2020**

Anzeigenschluss ist der **13.11.2020**

Anzeigenschaltungen bitte bei
 Druck+Satz Offsetdruck,
 Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen
 Tel.: 03 57 53 / 1 77 01 oder 177 03, E-Mail:
 beratung@drucksatz.com / service@drucksatz.com



**Diakoniestation
 Welzow gGmbH**

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege, Betreuung, Beratung und Versorgung in Ihrem Zuhause.

- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Tagespflege
- Betreuungsleistungen
- Soziale Beratung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf



Cottbuser Str. 18, 03119 Welzow
 Tel.: 03 57 51 / 1 29 25, Fax: 03 57 51 / 2 78 01

Bestattungshaus

Ute Schöder GmbH

Bestattermeisterin



...wir begleiten Sie
 in würdiger Form



Spremberg, am Busbahnhof, **Tel. 03563 / 92349**
www.bestattungshaus-spremberg.de

Fa. Peter Lehmann

Rollläden • Markisen • Jalousien • Insektenschutz

- **Reparatur**
- **Verkauf**
- **Montage**

Lindenallee 12
 02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz
 Tel. 035751/12221
 Fax 035751/12320
 Rolladen.Lehmann@t-online.de



10 Jahre Kosmetik

***** für Sie und Ihn *****

Ein kleines Wort - Danke!
 findet zu Ihnen, weil große Worte für alles,
 was ich sagen möchte zu klein sind dafür

Liebe Kunden,
 ich möchte mich von ganzem Herzen für das
 entgegengebrachte Vertrauen und Ihre
 Treue bedanken.
 Ich freue mich auf viele weitere
 gemeinsame Jahre mit Ihnen.

**Ines Kaluza, Oskar-Krause-Str. 16,
 03119 Welzow, Tel.: 035751 / 279469**

**3.200 Ehrenamtliche
Profis im Einsatz**



**Damit Opfer
nicht alleine
bleiben.**

Helfen auch Sie!

Jetzt spenden:
www.weisser-ring.de